2big network

Professional 2disk RAID
Gigabit Ethernet

user manual

manuel utilisateur

manual de instrucciones

gebruikershandleiding

guída utente

handbuch

ユーザー マニュアル

用户手册

용자 설명서

Design by Neil Poulton

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorschriften und Vorsichtsmaßnahmen 4
Allgemeine Verwendungshinweise 4

1. LaCie 2big Network – Einführung 6
Ich möchte: 6
1.1. Packungsinhalt 7
1.2. Mindestsystemvoraussetzungen 8
1.3. Festplatten-Wärmeableitungssystem 9
1.4. Rack-Optionen 10
1.5. Ansichten der Festplatte 11
Vorderansicht/Datenfreigabe per Tastendruck 11
Rückansicht 12
1.6. Kabel und Anschlüsse 13

2. Einrichten der LaCie 2big Network 14
2.1. Einschalten des Laufwerks 15
2.2. Anschließen des Ethernet-Kabels 16
2.3. Verbinden über LaCie Ethernet Agent (Windows) 17
2.4. Verbinden über IP Configurator Wizard (Mac) 19
2.5. Konfigurieren der 2big Network in einem LAN ohne DHCP-Server 20
2.5.1. Konfiguration über LaCie Ethernet Agent (Windows) 20
2.5.2. Konfiguration über LaCie IP Configurator (Mac) 21
2.6. Trennen der 2big Network (Ethernet-Verbindung) 22

3. Verwalten der LaCie 2big Network 23
3.1. Aufrufen der NAS-Verwaltungsseite 24
3.2. Einstellen der Anzeigesprache 25
3.3. Verwaltungsstartseite 25
3.4. Benutzer 26
3.4.1. Administratorkonto 26
3.4.2. Hinzufügen von Benutzern 27
3.4.3. Festlegen des Benutzerzugriffs auf Freigaben 28
3.4.4. Festlegen der Gruppenmitgliedschaft 28
3.4.5. Informationen über Zugriffsrechte 29
3.4.6. Löschen von Benutzerkonten 29
3.4.7. Bearbeiten von Benutzerkonten 29
3.5. Gruppen 30
3.5.1. Hinzufügen von Gruppen 30
3.5.2. Festlegen des Gruppenzugriffs auf Freigaben 31
3.5.3. Löschen von Gruppen 32
3.5.4. Bearbeiten von Gruppen 32

3.6. Freigaben 33
3.6.1. Erstellen von Freigaben 33
3.6.2. Erstellen einer Freigabe von einem USB-Stick 34
3.6.3. Löschen von Freigaben 35
3.6.4. Bearbeiten von Freigaben 35
3.7. System 36
3.7.1. Konfiguration 36
3.7.2. Netzwerk 37
3.7.3. Datenträger 39
3.7.4. Status 41
3.7.5. Wartung 41
3.7.6. Systemprotokoll 44

4. Zugriff auf den gemeinsam genutzten Speicher 45
4.1. Verbindung mit einer Freigabe über LaCie Ethernet Agent (Windows) herstellen 45
4.2. Laufwerk über LaCie Ethernet Agent (Windows) zuordnen 46
4.3. NAS-Verwaltungsseite – Durchsuchen 47
4.3.1. Übertragen von Dateien 47
4.3.2. Herunterladen von Dateien 48
4.3.3. Löschen von Dateien 48
4.3.4. Abmelden 48
4.4. Netzwerkumgebung – Windows Vista/XP/2000 49
4.5. Mac 51
4.6. Linux 52

5. RAID 53
5.1. 2big Network RAID-Modi 53
5.2. Ändern des RAID-Modus 54
5.3. Austauschen eines Laufwerks 55
5.3.1. Installieren eines neuen Laufwerks 56
5.3.2. Initialisieren des neuen Laufwerks 57

6. LED-Anzeigen 58

7. Fehlersuche 59

8. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 62
8.1. Der technische Kundendienst von LaCie 63

9. Garantie 64

Hinweise zum Copyright

Copyright © 2007 LaCie. Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von LaCie weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt, wiedergegeben, abrufbar gespeichert oder in irgendeiner Form, sei es elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Weise, übermittelt werden.

Marken

Apple, Mac und Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. Microsoft, Windows 98, Windows 98 SE, Windows 2000, Windows Millennium Edition und Windows XP sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Andere Marken in diesem Handbuch sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Änderungen

Der Inhalt dieses Handbuchs dient zu Ihrer Information und kann ohne Vorankündigung geändert werden. Bei der Erstellung dieses Dokuments wurde sorgfältig auf Genauigkeit geachtet. LaCie übernimmt jedoch keine Haftung für falsche oder fehlende Informationen in diesem Dokument oder für die Verwendung der enthaltenen Informationen. LaCie behält sich das Recht vor, das Produktdesign oder das Produkthandbuch ohne Vorbehalt zu ändern oder zu überarbeiten. LaCie ist nicht verpflichtet, auf solche Änderungen oder Überarbeitungen hinzuweisen.

Canada Compliance Statement (Rechtshinweis für Kanada)

Dieses digitale Gerät der Klasse A erfüllt alle Anforderungen der Canadian Interference-Causing Equipment Regulations (kanadische Vorschriften für störungserzeugende Geräte).

FCC-Erklärung

LaCie 2big Network
Auf Erfüllung der FCC-Normen geprüft
Für Zuhause und das Büro

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störung verursachen.
2. Dieses Gerät muss empfangene Störungen akzeptieren, auch Störungen, die beim Betrieb unerwünschte Folgen haben können.

HINWEIS: Das Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bei einer Installation im Wohnbereich bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt eventuell Funkfrequenzenergien aus. Wenn das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es schädliche Störungen der Funkkommunikation verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Installationen keine Störungen auftreten. Bei einer Störung des Radio- oder Fernsehempfangs durch dieses Gerät (dies kann durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden) sollten Sie versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort anbringen.
- Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Das Gerät und den Empfänger an Steckdosen unterschiedlicher Stromkreise anschließen.
- Den Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernsehtechniker zu Rate ziehen.

Nicht von LaCie genehmigte Änderungen an diesem Produkt können die Zulassungen gemäß FCC und Industry Canada nichtig machen, sodass die Erlaubnis zum Betrieb des Produkts erlischt.

VORSICHT: Wenn die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden, erlischt eventuell die Garantie für die LaCie 2big Network.

VORSICHT: Vom Hersteller nicht genehmigte Änderungen können zum Erlöschen der Betriebsgenehmigung führen.

Erklärung des Herstellers für die CE-Zertifizierung

Wir, LaCie, erklären hiermit, dass dieses Produkt den folgenden europäischen Normen und Richtlinien entspricht: Klasse B EN60950, EN55022, EN50082-1, EN61000-3-2

Mit Bezug auf die folgenden Bedingungen: 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie; 89/336/EWG EMV-Richtlinie

RoHS-Konformität

Dieses Produkt entspricht den Normen der RoHS (Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten).

Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Produktverpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Sie sind verpflichtet, Altgeräte an einer offiziell ausgewiesenen Sammelstelle für Elektrogeräte und Elektroschrott abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung von entsorgten Altgeräten hilft, natürliche Ressourcen einzusparen, und dient dem Schutz von Umwelt und Gesundheit. Weitere Informationen über zugelassene Sammelstellen zur Wiederverwertung erhalten Sie bei Ihrer Kommunalbehörde, dem örtlichen Entsorgungsdienst oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

Sicherheitsvorschriften und Vorsichtsmaßnahmen

- Wartungsarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch und beachten Sie die Angaben zur Geräteinstallation genau.
- Öffnen Sie die LaCie 2big Network nicht und versuchen Sie nicht, sie zu zerlegen oder Änderungen daran vorzunehmen. Führen Sie niemals metallische Objekte in die Festplatte ein, da dies einen elektrischen Schlag, Feuer, einen Kurzschluss oder gefährliche Emissionen verursachen kann. Die Komponenten der LaCie 2big Network können nicht vom Benutzer gewartet werden. Falls das Gerät nicht korrekt funktioniert, lassen Sie es durch einen qualifizierten Mitarbeiter des technischen Kundendienstes von LaCie überprüfen.
- Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit (z. B. Regen) aus und halten Sie es von Wasser und Feuchtigkeit fern. Stellen Sie niemals mit Flüssigkeit gefüllte Behälter auf die LaCie 2big Network, da deren Inhalt in die Gehäuseöffnungen gelangen könnte, wodurch sich die Gefahr eines elektrischen Schlags, von Kurzschlüssen, Feuer oder Verletzungen erhöht.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer und die LaCie 2big Network geerdet sind. Wenn die Geräte nicht geerdet sind, erhöht sich das Risiko eines Stromschlags. Netzanschluss 100-240 V~, X,x A, 60-50 Hz, (Schwankungen der Netzspannung nicht höher als ±10 % der Nominalüberspannung gemäß Überspannungskategorie II).

Allgemeine Verwendungshinweise

- Setzen Sie die LaCie 2big Network keinen Temperaturen außerhalb des Bereichs von 5 bis 35 °C, keiner Betriebsluftfeuchtigkeit außerhalb des Bereichs von 5-80 % (nicht kondensierend) und keiner Lagerluftfeuchtigkeit außerhalb des Bereichs von 10-90 % (nicht kondensierend) aus. Dadurch könnte die LaCie 2big Network beschädigt oder deren Gehäuse verformt werden. Stellen Sie die LaCie 2big Network nicht in der Nähe von Wärmequellen auf und setzen Sie sie nicht direktem Sonnenlicht aus (auch nicht durch ein Fenster). Auch sehr kalte oder feuchte Umgebungen können zu Schäden an der LaCie 2big Network führen.
- Ziehen Sie stets das Stromkabel aus der Steckdose, wenn das Risiko eines Blitzeinschlags besteht oder die LaCie 2big Network längere Zeit nicht verwendet wird, da sich sonst die Gefahr von Stromschlägen, Feuer oder Kurzschlüssen erhöht.
- Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzteil.
- Stellen Sie die LaCie 2big Network nicht in der Nähe anderer Elektrogeräte, wie z. B. Fernseher oder Radios, auf. Dadurch kann der Betrieb der anderen Geräte beeinträchtigt werden.
- Stellen Sie die LaCie 2big Network nicht in der Nähe von magnetischen Störungsquellen, wie z. B. Computerbildschirmen, Fernsehgeräten oder

Lautsprechern, auf. Durch magnetische Störungen kann der Betrieb und die Stabilität der LaCie 2big Network beeinträchtigt werden.Stellen Sie keine schweren Objekte auf die LaCie 2big Network und üben Sie keine übermäßige Kraft darauf aus.Üben Sie keine übermäßige Kraft auf die LaCie 2big Network aus. Falls Sie am Gerät eine Fehlfunktion entdecken, schlagen Sie in diesem Handbuch im Kapitel „Fehlersuche“ nach.

VORSICHT: Damit die FCC-Emissionsgrenzwerte eingehalten und Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verhindert werden, muss ein abgeschirmtes Anschlusskabel verwendet werden. Es darf ausschließlich das mitgelieferte Anschlusskabel verwendet werden.

WICHTIGE INFORMATIONEN: 1 GB = 1.000.000.000 Byte. 1 TB = 1.000.000.000.000 Byte. Der verfügbare Speicher der Festplatte nach der Formatierung hängt von der Betriebsumgebung ab und liegt etwa 10 bis 15 % unter der Ausgangskapazität im Rohzustand. 1 GB = 1.000.000.000 Byte. 1 TB = 1.000.000.000.000 Byte.

WICHTIGE INFORMATIONEN: Für den Verlust, die Beschädigung oder Vernichtung von Daten während des Betriebs eines LaCie Laufwerks haftet ausschließlich der Benutzer; in keinem Fall haftet LaCie für die Wiederherstellung dieser Daten. Um Datenverlust zu vermeiden, empfiehlt LaCie dringend, **ZWEI** Kopien Ihrer Daten zu erstellen; eine Kopie zum Beispiel auf Ihrer externen Festplatte und eine zweite Kopie auf Ihrer internen Festplatte, einer weiteren externen Festplatte oder einem anderen Wechselspeicher. LaCie bietet ein komplettes Sortiment an CD- und DVD-Laufwerken an. Sollten Sie weitere Informationen zur Datensicherung wünschen, so finden Sie diese auf unserer Webseite.

1. LaCie 2big Network – Einführung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen LaCie 2big Network. Die LaCie 2big Network wurde für die Erfordernisse kleiner Büros in Hinblick auf die gemeinsame Nutzung und Sicherung von Daten konzipiert und verkörpert die neue Generation gemeinsam genutzten Speichers mit erhöhter Sicherheit.

RAID-Flexibilität

Sie erhalten maximale Speicherkapazität oder zusätzliche Datensicherheit in einer erschwinglichen RAID-Lösung. Wählen Sie Ihren RAID-Modus schnell und einfach mit dem Schalter auf der Rückseite des Laufwerks aus. Für maximale Kapazität wählen Sie BIG mit Verkettung der beiden Festplatten. Für mehr Sicherheit wählen Sie SAFE 100 (RAID 1) mit automatischer Spiegelung, welche durch Aufteilung der gesamten Kapazität auf zwei identische Volumes ein Höchstmaß an Schutz vor Datenverlusten gewährleistet.

Überlegenes Design

Das fortschrittliche wärmeableitende Metallgehäuse und ein thermoregulierter Lüfter gewährleisten dauerhafte Zuverlässigkeit und einen leisen Betrieb. Die 2big Network kann gestapelt oder in ein Rack eingebaut werden, wodurch sie sich an jede Arbeitsumgebung anpassen lässt. Die große leuchtend blaue Taste verleiht ihr nicht nur eine besondere Note, sondern fungiert auch als Datenfreigabetaste für automatische Dateiübertragungen von einem USB-Stick. Drücken Sie einfach die Taste – und Ihre Daten stehen Ihren Kollegen sofort zur Verfügung.

Einfache Einrichtung und unkomplizierter Zugriff

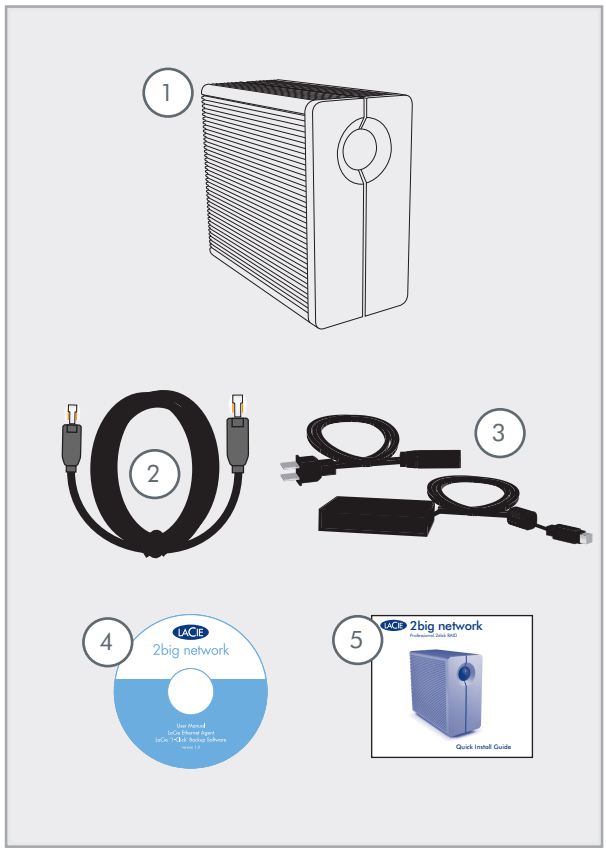
Der neue benutzerfreundliche LaCie Ethernet Agent vereinfacht die Einrichtung und ermöglicht den Zugriff auf die Laufwerke sowie deren Zuordnung und Konfiguration in Ihrem Büronetzwerk. Da die 2big Network mit Mac®, Windows® und Linux kompatibel ist, ohne dass Treiber installiert werden müssen, ist sie die ideale Lösung für die gemeinsame Nutzung von Dateien in kleinen Unternehmen.

Ich möchte:

- **Installieren** der LaCie 2big Network
- **Erstellen** einer neuen Freigabe
- **Hinzufügen** eines neuen Benutzers
- **Direktes Zugreifen** auf die Freigaben
- **Ändern** des RAID-Modus der 2big Network

1.1. Packungsinhalt

Zum Lieferumfang der LaCie 2big gehören der System-Tower mit befestigtem Laufwerksfuß und eine Zubehörbox, die die im Folgenden aufgeführten Artikel 2 bis 5 enthält.



1. LaCie 2big RAID-System-Tower mit zwei im laufenden Betrieb austauschbaren Festplatten ohne Einschübe
2. Ethernet-Kabel
3. Externes Netzteil
4. LaCie Utilities CD-ROM
5. Installationsanleitung

WICHTIGE INFORMATIONEN: Bewahren Sie die Verpackung auf. Wenn das Laufwerk repariert oder gewartet werden muss, ist es in der Originalverpackung einzusenden.

1.2. Mindestsystemvoraussetzungen

Windows-Benutzer

- Windows 98SE, Windows Me, Windows 2000, Windows XP (SP1 und SP2) oder Windows Vista
- Pentium III mit mindestens 500 MHz (oder gleichwertiger Prozessor)
- Mindestens 512 MB RAM
- Ethernet-Router (10/100)
- Webbrowser (Internet Explorer®, Firefox™)

WICHTIGE INFORMATIONEN: Die Leistung der 2big Network kann von solchen externen Faktoren wie Netzwerkaktivität, Hardware, Entfernung und Setup beeinflusst werden.

Mac-Benutzer

- Mac OS 9 oder Mac OS X
- G4, G5, Intel Core Duo oder Intel Core 2 Duo
- Mindestens 512 MB RAM
- Ethernet-Router (10/100)
- Webbrowser (Internet Explorer®, Safari™, Firefox™)

WICHTIGE INFORMATIONEN: Verwenden Sie einen Gigabit-Ethernet-Router und eine Gigabit-Ethernet-Karte auf Ihrem Host-PC oder -MAC, um eine optimale Leistung zu erzielen.

1.3. Festplatten-Wärmeableitungssystem

Wärmeableitungssystem

Das Metallgehäuse der LaCie 2big Network leitet die Wärme auf natürliche Weise aus dem Inneren des Laufwerks ab. Die Wärme wird durch den speziellen Aufbau über das externe Gehäuse nach außen abgegeben. Dieses Merkmal erhöht die Sicherheit und Zuverlässigkeit und trägt zu einer längeren Lebensdauer der Festplatte bei. Dadurch ist das Gehäuse auch im Normalbetrieb so heiß, dass man es nicht berühren sollte. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze an der Rückblende nicht verdeckt sind, damit die natürliche Luftzirkulation am Gehäuse nicht gestört wird.

VERTIKAL

Vertikale/horizontale Aufstellung und Rackmontage

Am besten wird die Wärme abgeleitet, wenn das Laufwerk vertikal aufgestellt wird. Falls Sie mehrere LaCie Laufwerke übereinander stapeln, kleben Sie die im Lieferumfang enthaltenen Gummifüßchen unten an die Laufwerke. Dadurch wird eine gewisse Luftzirkulation zwischen den Festplatten ermöglicht, was zur effizienten Wärmeableitung beiträgt, besonders bei LaCie-Festplatten ohne Lüfter. LaCie rät davon ab, mehr als drei Laufwerke übereinander zu stapeln oder in ein Rack einzubauen, vor allem, wenn die Laufwerke gleichzeitig eingeschaltet sind.

HORIZONTAL

Smart Fan-Technologie

Das Gehäuse allein ist zwar schon ein guter Wärmeableiter, der einen Lüfter überflüssig macht, aber die 2big Network ist zudem mit einem „intelligenten“ Lüfter ausgestattet, der sich einschaltet, wenn im Innern des Gehäuses eine bestimmte Temperatur erreicht wird. Der intelligente Lüfter verfügt über zwei Geschwindigkeitsstufen, zwischen denen er je nach der Temperaturentwicklung automatisch wechselt.

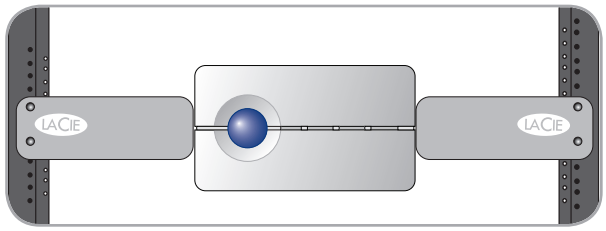
RACKMONTAGE

1.4. Rack-Optionen

Eigenständige Installation

Die LaCie 2big Network wird mit einem praktischen Laufwerksfuß geliefert, mit dem das Laufwerk senkrecht aufgestellt werden kann. Die speziellen Anweisungen entnehmen Sie bitte der zum Lieferumfang des Laufwerksfußes gehörenden Anleitung.

Rack-Installation



Die LaCie 2big Network kann mithilfe des LaCie Rackmount Kits in 19-Zoll-Standard-Racks eingebaut oder mit dem LaCie d2 Desk Rack (separat erhältlich) verwendet werden. Die speziellen Anweisungen entnehmen Sie bitte der dem LaCie Rackmount Kit oder dem LaCie d2 Desk Rack beiliegenden Anleitung.

1.5. Ansichten der Festplatte

Vorderansicht/Datenfreigabe per Tastendruck

Mit der blauen Taste (**A**) auf der Vorderseite der LaCie 2big können Sie Daten automatisch von einem USB-Stick auf die 2big kopieren. Stecken Sie einfach den USB-Stick in einen USB-Anschluss auf der Rückseite der 2big ein und drücken Sie die Taste. Daraufhin werden alle Daten vom USB-Stick in eine neue Freigabe auf der 2big kopiert, wodurch die Daten im Netzwerk jederzeit verfügbar gemacht werden.

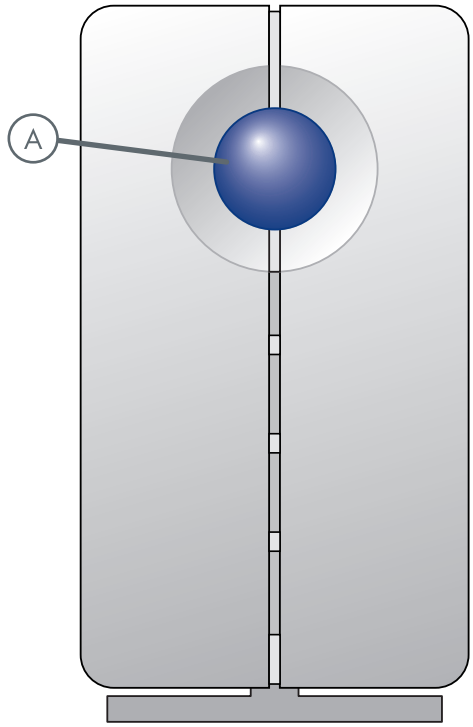


Abb. 1.5-A

Rückansicht

1. RAID-Auswahlschalter
2. Ein/Auto/Aus-Schalter
3. USB 2.0-Erweiterungsschnittstellen
4. Ethernet-Anschluss
5. Netzeingang
6. Laufwerkssperre
7. Einschubgriff
8. Statusanzeige linkes Laufwerk
9. Statusanzeige rechtes Laufwerk

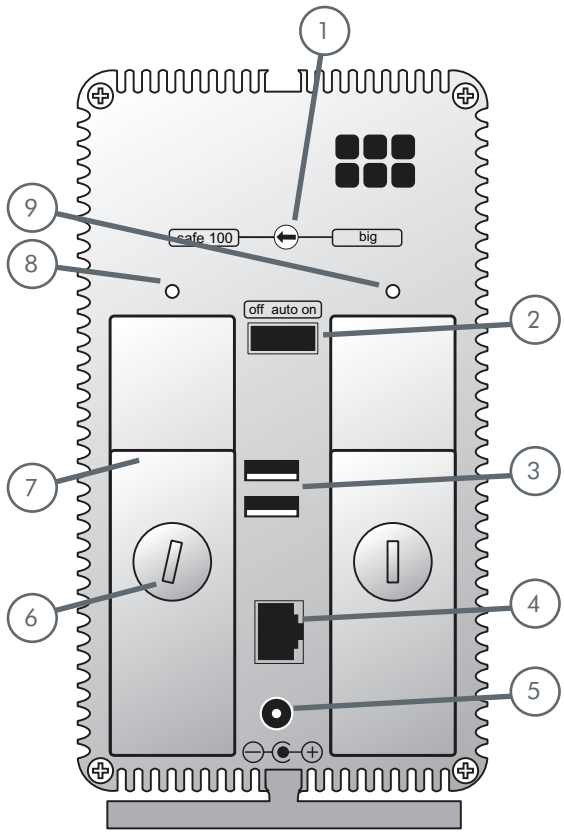


Abb. 1.5-B

WICHTIGE INFORMATIONEN: Nach einem Stromausfall wird die 2big Network automatisch neu gestartet.

VORSICHT: Um ein Überhitzen zu vermeiden, muss die LaCie 2big in einem gut belüfteten Bereich so installiert werden, dass die Controller-Chips in ausreichendem Maße von Luft umströmt werden. Achten Sie außerdem darauf, dass der Lüfter nicht abgedeckt wird.

Verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltenen Laufwerksfüße mit Gummiabschluss, um die 2big mit etwas Abstand zur Stellfläche aufzustellen und so eine bessere Wärmeableitung zu erreichen.

Umgebungsbedingungen:

Temperatur: 0–35 °C

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 20–80 % ohne Kondensation

Luftfeuchtigkeit bei Lagerung: 10–90 % ohne Kondensation

1.6. Kabel und Anschlüsse

Gigabit Ethernet

Ethernet-Symbol

Anhand dieses Symbols können Sie die Ethernet-Schnittstelle ganz einfach identifizieren. Das Symbol befindet sich auf der Rückseite der 2big Network und bei manchen Computern neben den Ethernet-Anschlüssen.

Ethernet-Symbol

Gigabit-Ethernet-Kabel und -Anschlüsse

Folgende Kabel und Anschlüsse werden zum Anschluss von Gigabit-Ethernet-Geräten verwendet:

Gigabit-Ethernet-Anschlüsse

2. Einrichten der LaCie 2big Network

Befolgen Sie diese Schritte, um die 2big Network auf ihren Einsatz vorzubereiten:

Einrichtung Schritt für Schritt		
Schritt 1	2.1. Einschalten der Festplatte	Seite 15
Schritt 2	2.2. Anschließen des Ethernet-Kabels	Seite 16
Schritt 3	Verbinden der 2big Network: 2.3. Verbinden über LaCie Ethernet Agent (Windows) 2.4. Verbinden über IP Configurator Wizard (Mac) ODER 2.5. Konfigurieren der 2big Network in einem LAN ohne DHCP-Server	 Seite 17 Seite 19 Seite 20

2.1. Einschalten des Laufwerks

Der Netzteilsatz besteht aus zwei Kabeln: Ein Kabel (A) wird an die LaCie Festplatte und das andere Kabel (B) an das Netz, d. h. an eine Steckdose oder einen Überspannungsschutz angeschlossen.

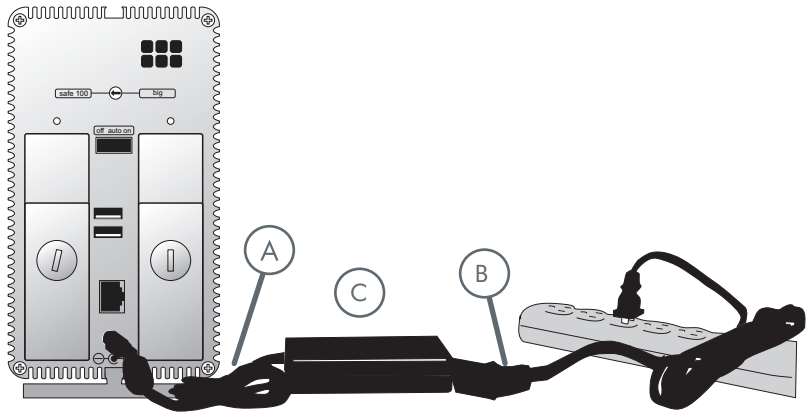
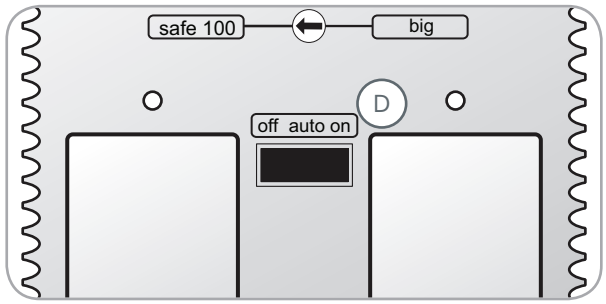


Abb. 2.1

1. Schließen Sie Kabel **A** an der LaCie Festplatte an.
2. Schließen Sie Kabel **B** am Netzteil (**C**) an.
3. Schließen Sie Kabel **B** an einen Überspannungsschutz oder eine Steckdose an.
4. Schalten Sie die Festplatte ein, indem Sie den Netzschalter an der Rückseite auf „On“ (**D**) stellen.



VORSICHT: Verwenden Sie nur das Netzteil, das mit dem LaCie Laufwerk geliefert wurde. Verwenden Sie kein Netzteil von einem anderen LaCie Laufwerk oder von einem anderen Hersteller. Bei Verwendung eines anderen Netzkabels oder Netzteils kann das Gerät beschädigt werden und die Garantie erlöschen.

Nehmen Sie das Netzteil vor dem Transport des LaCie Laufwerks immer ab, da das Laufwerk sonst beschädigt werden kann und die Garantie erlischt.

TECHNISCHER HINWEIS: Da die LaCie Festplatte über ein Netzteil verfügt, das zwischen 100 und 240 Volt Spannung liefert, können Sie sie auch im Ausland einsetzen. Dazu müssen Sie sich zuvor möglicherweise einen entsprechenden Adapter oder ein geeignetes Anschlusskabel besorgen. LaCie übernimmt keine Haftung für Schäden an der Festplatte, die durch die Verwendung eines ungeeigneten Adapters entstehen. Die Garantie erlischt, wenn Sie einen Adapter verwenden, der nicht von LaCie genehmigt ist.

2.2. Anschließen des Ethernet-Kabels

Im Gegensatz zu herkömmlichen Desktop-Festplatten kann auf die 2big Network nur dann zugegriffen werden, wenn sie mit Ihrem Netzwerk verbunden ist; sie kann nicht direkt an einen Computer angeschlossen werden.

So schließen Sie das Ethernet-Kabel an:

1. Schalten Sie das Laufwerk ein. Siehe Abschnitt 2.1. Einschalten des Laufwerks.
2. Schließen Sie das Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite der LaCie 2big Network an (Abb. 2.2-A).
3. Schließen Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels an einen freien Ethernet-Anschluss des Routers an (Abb. 2.2-B). Warten Sie einige Augenblicke, bis das Netzwerk die Festplatte erkannt hat.

Fahren Sie nun mit Schritt 3, Verbinden über LaCie Ethernet Agent (Windows) oder Verbinden über IP Configurator Wizard (Mac), fort.

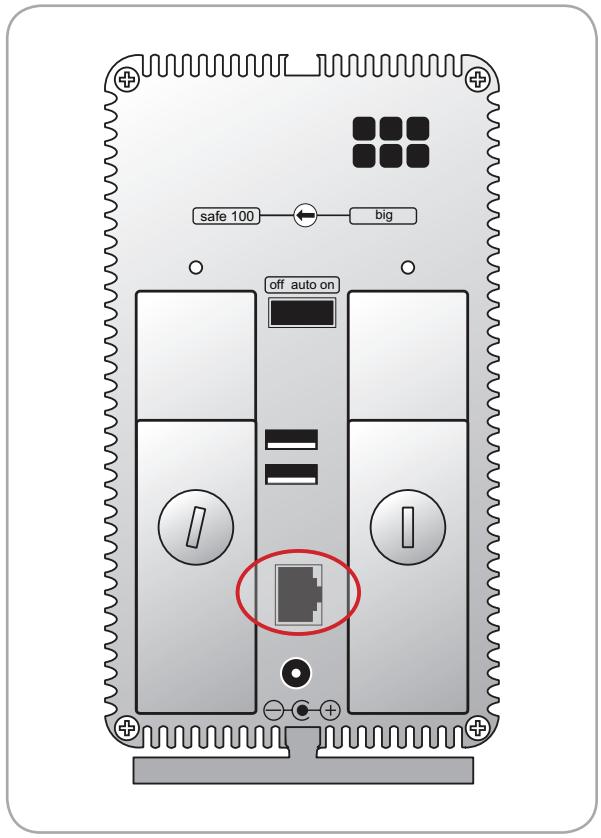


Abb. 2.2-A

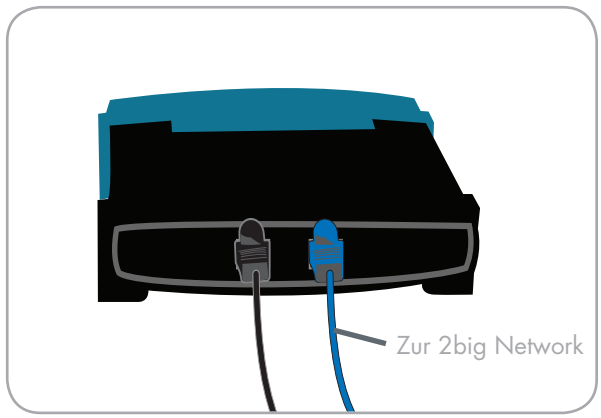


Abb. 2.2-B

2.3. Verbinden über LaCie Ethernet Agent (Windows)

LaCie Ethernet Agent erkennt alle Netzwerk-Speichergeräte in Ihrem Netzwerk und ermöglicht Ihnen, diese ohne großen Aufwand anzuschließen oder zu konfigurieren.

Nach der Installation und dem Start erscheint Ethernet Agent in der Taskleiste (Abb. 2.3-A) und sucht automatisch nach Speichergeräten in Ihrem Netzwerk. Wenn ein neues Gerät gefunden wurde, erscheint eine Info-Blase, die den Namen des Gerätes enthält (Abb. 2.3-B).

Wenn Ethernet Agent die LaCie 2big Network gefunden hat, können Sie eine Verbindung mit den Freigaben auf der 2big Network herstellen, sich bei der NAS-Verwaltungsseite anmelden, die Netzwerkeinstellungen der 2big Network konfigurieren oder sie als Laufwerk auf Ihrem Computer zuordnen – alles über das Ethernet Agent-Menü.

LaCie Ethernet Agent-Symbol

So installieren Sie LaCie Ethernet Agent:

1. Legen Sie die LaCie 2big Network CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Die CD sollte unter „Arbeitsplatz“ erscheinen. Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol und dann auf **“LaCie Ethernet Agent Setup”**.
3. Führen Sie die Schritte des Installationsassistenten aus.

■ (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

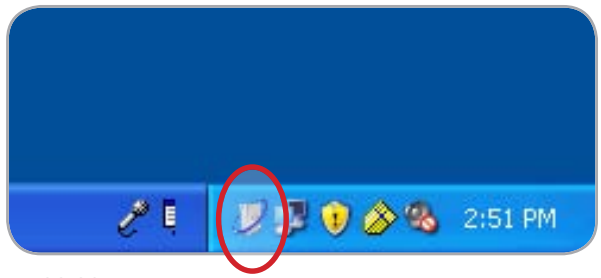


Abbildung 2.3-A

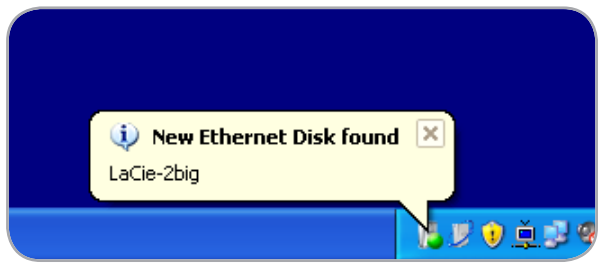


Abbildung 2.3-B.

So schließen Sie die 2big Network an:

1. Wählen Sie Start – Programme und dann LaCie Ethernet Agent aus. Das Ethernet Agent-Symbol erscheint im Systemtray (Abb. 2.3-C) und der Agent erkennt die 2big Network und alle anderen Speichergeräte in Ihrem Netzwerk automatisch (Fig. 2.3-D).
2. Klicken Sie auf das Symbol im Systemtray und wählen Sie im Untermenü der 2big Network **Navigate to www** aus (Abb. 2.3-E). In Ihrem Standard-Browser wird die 2big Network-Verwaltungsseite geöffnet.
3. Um sich bei der 2big Network-Verwaltung (Abb. 2.3-E) anzumelden, geben Sie Folgendes ein:

   Login (Benutzername): **admin**

   Password (Kennwort): **admin**
4. Klicken Sie auf **Log on** (Anmelden).

Fahren Sie mit Abschnitt 3. Verwalten der 2big Network fort.

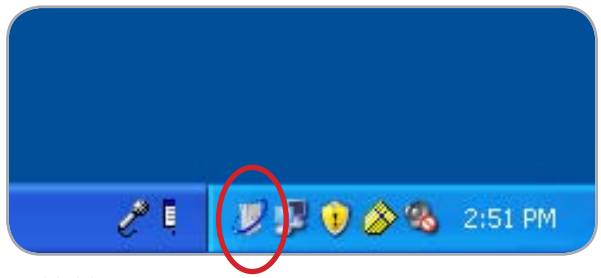


Abbildung 2.3-C

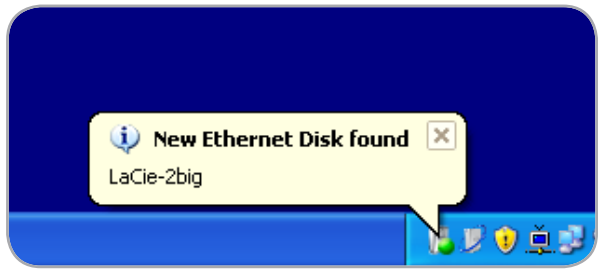


Abbildung 2.3-D

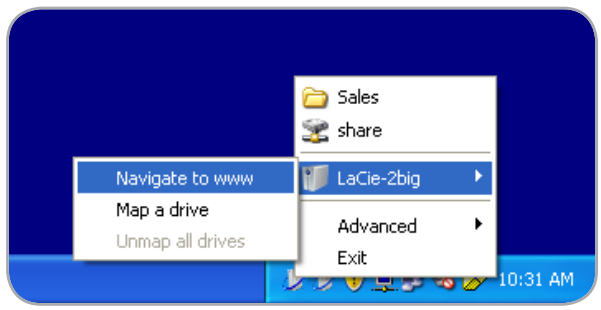


Abbildung 2.3-E

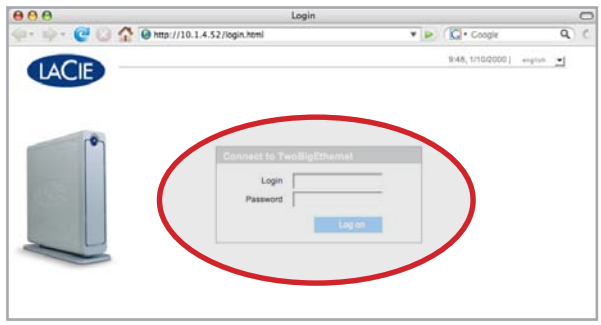


Abbildung 2.3-F

2.4. Verbinden über IP Configurator Wizard (Mac)

HINWEIS: Informationen für Windows-Benutzer stehen in Abschnitt 2.3. Verbinden über LaCie Ethernet Agent.

Der IP Configurator Wizard hilft Ihnen, eine Verbindung mit Ihrer 2big Network herzustellen und erste Einstellungen vorzunehmen.

1. Legen Sie die LaCie 2big Network CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Die CD wird auf dem Desktop angezeigt. Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol und dann auf **„Install the IP configurator“**.
3. Führen Sie die Schritte des Installationsassistenten aus.

WICHTIGE INFORMATIONEN: Der Installationsassistent benötigt zur Durchführung der Installation Administratorrechte.

4. Öffnen Sie im Anwendungsordner **Utilities / LaCie IP Configurator.**
5. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten. Nachdem der Assistent die 2big Network (dargestellt durch ihre IP-Adresse) gefunden hat, wählen Sie diese aus und klicken auf **Connect** (Verbinden) (Abb. 2.4-A bis 2.4-C).

Abb. 2.4-A

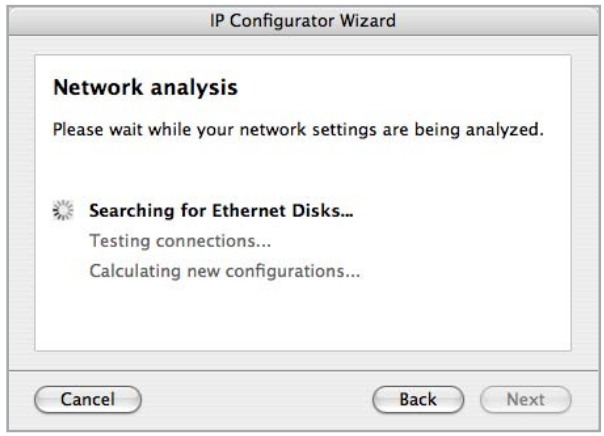


Abb. 2.4-B

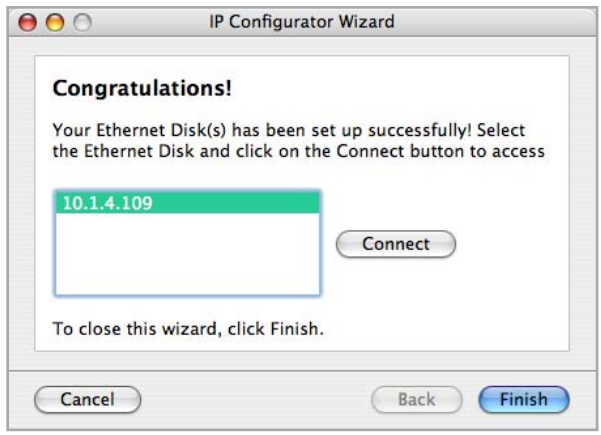


Abb. 2.4-C

2.5. Konfigurieren der 2big Network in einem LAN ohne DHCP-Server

Falls Ihr Server nicht DHCP-fähig ist, müssen Sie der LaCie 2big Network die erforderlichen Netzwerkeinstellungen manuell zuweisen.

2.5.1. Konfiguration über LaCie Ethernet Agent (Windows)

Am einfachsten lässt sich die Netzwerkkonfiguration der LaCie 2big Network auf einem PC mithilfe von LaCie Ethernet Agent ändern. Informationen zur Installation der Netzwerkkonfigurationssoftware finden Sie in Abschnitt 2.3. Verbinden über LaCie Ethernet Agent.

1. Starten Sie LaCie Ethernet Agent (siehe Abschnitt 2.3. Verbinden über LaCie Ethernet Agent).
2. Klicken Sie im Systemtray auf das Ethernet Agent-Symbol und wählen Sie **Advanced > Configuration** (Erweitert > Konfiguration) aus (Abb. 2.5.1-A). Das Konfigurationsfenster von Ethernet Agent (Fig. 2.5.1-B) wird geöffnet.
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „DHCP“.
4. Ändern Sie die Netzwerkeinstellungen für Ihr Netzwerk.
5. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

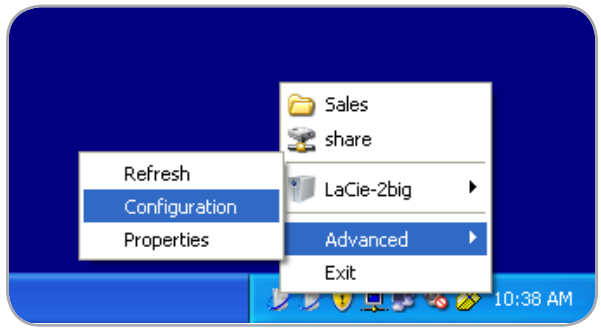


Abb. 2.5.1-A

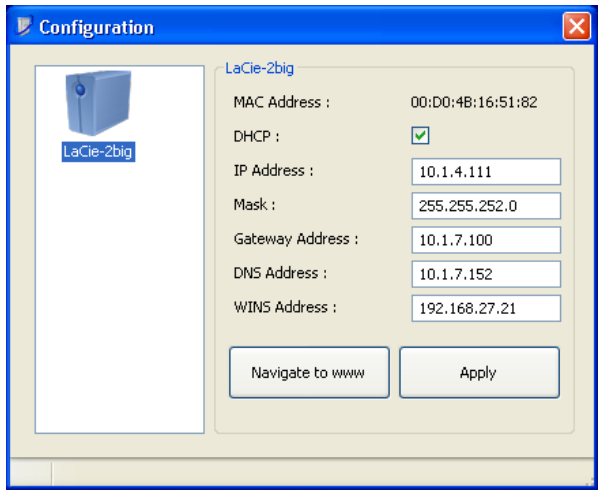


Abb. 2.5.1-B

2.5.2. Konfiguration über LaCie IP Configurator (Mac)

Am einfachsten lässt sich die Netzwerkkonfiguration der LaCie 2big Network auf einem Mac mithilfe von LaCie LaCie IP Configurator ändern. Informationen zur Installation der Netzwerkkonfigurationssoftware finden Sie in Abschnitt 2.4. Verbinden über IP Configurator Wizard.

1. Öffnen Sie im Anwendungsordner **Utilities > LaCie IP Configurator**.
2. Wenn der Assistent geöffnet wird, wählen Sie **Advanced Mode...**
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „DHCP“ (Abb. 2.5.2).
4. Ändern Sie die Netzwerkeinstellungen für Ihr Netzwerk.
5. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

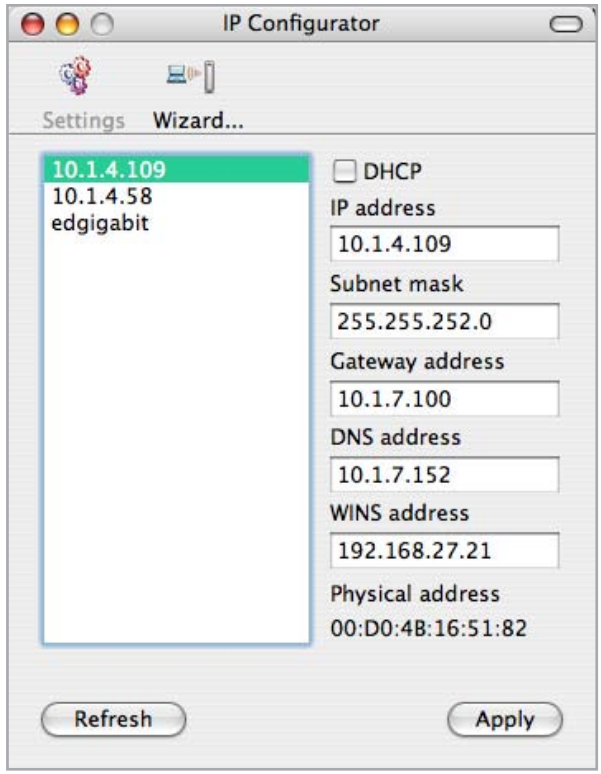


Abb. 2.5.2

2.6. Trennen der 2big Network (Ethernet-Verbindung)

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Ethernet-Verbindung zu trennen:

- Stellen Sie den Netzschalter auf **Off**. Das System wird heruntergefahren und ausgeschaltet. Nach dem Herunterfahren können Sie das Ethernet-Kabel sicher entfernen.
- Klicken Sie auf der NAS-Verwaltungsseite auf **System > Maintenance > Shut down** (System > Wartung > Herunterfahren) (Abb. 2.6). Nach dem Herunterfahren können Sie das Ethernet-Kabel sicher entfernen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.7.5.4. Herunterfahren.

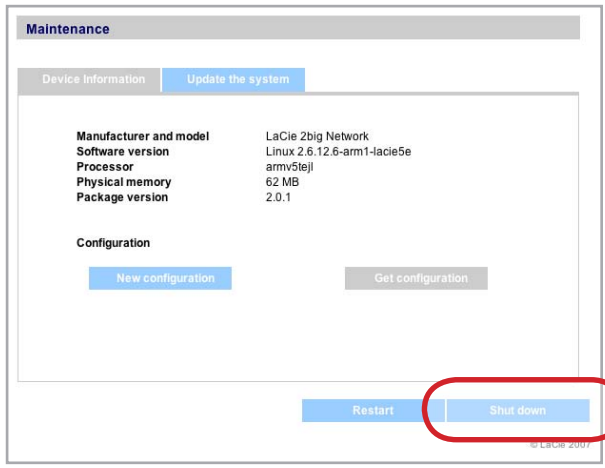


Abb. 2.6

WICHTIGE INFORMATIONEN: Alle Datenübertragungen, die während des Herunterfahrens laufen, werden unterbrochen, sodass Daten verloren gehen können. Vergewissern Sie sich vor dem Herunterfahren, dass keine Benutzer mit der 2big verbunden sind bzw. kein Datenaustausch mit ihr stattfindet.

3. Verwalten der LaCie 2big Network

Die LaCie 2big Network besitzt ein benutzerfreundliches webgestütztes Tool zum Konfigurieren des Laufwerks und zum Verwalten der Benutzer, das hier als NAS (Network Attached Storage)-Verwaltungsseite bezeichnet wird.

Ob Sie einen Browser (alle Benutzer), den IP Configurator (Mac) oder Ethernet Agent (Windows) benutzen, das Aufrufen der NAS-Verwaltungsseite ist ganz einfach.

- Wenn Sie sich als „admin“ anmelden, sehen Sie links auf der Seite eine Reihe blauer Hyperlinks (Abb. 3), mit deren Hilfe Sie navigieren und die LaCie 2big Network konfigurieren können:Abschnitt 3.4. Benutzer: Benutzer hinzufügen, löschen oder bearbeiten, einschließlich Zuweisung von Zugriffsrechten für Ordner
- Abschnitt 3.5. Gruppen: Gruppen hinzufügen, löschen oder bearbeiten, Benutzer zu Gruppen hinzufügen, Gruppenzugriffsrechte zuweisen
- Abschnitt 3.6. Freigaben: Freigaben erstellen, löschen oder bearbeiten, Zugriffseinschränkungen ändern
- Abschnitt 3.7. System: Systemeinstellungen ändern, Datenträger und RAID-Einstellungen verwalten, Systemaktualisierungen verwalten
- Abschnitt 3.8. Durchsuchen: Auf Dateien und Ordner zugreifen, Dateien hoch- und herunterladen, Dateien löschen

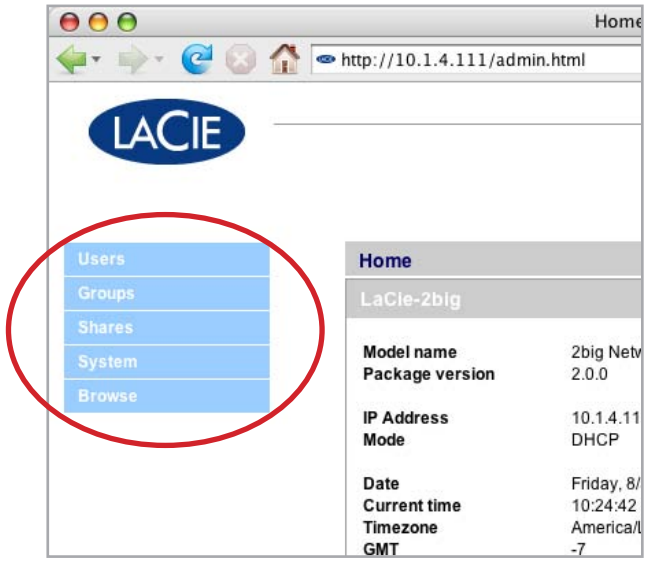


Abbildung 3

3.1. Aufrufen der NAS-Verwaltungsseite

HINWEIS: Am einfachsten lässt sich die NAS-Verwaltungsseite mithilfe von LaCie Ethernet Agent (Windows, siehe Abschnitt 2.3) oder LaCie IP Configurator (Mac, siehe Abschnitt 2.4) aufrufen.

So rufen Sie die NAS-Verwaltungsseite in einem Browser auf:

2. Geben Sie in das Internetadressfeld (URL) des Browsers Folgendes ein:
   http://lacie-2big (Abb. 3.1-A)
   oder
   http://IP-Adresse (Abb. 3.1-B).
   Sie finden die IP-Adresse, indem Sie LaCie IP Configurator Wizard auf einem Mac (Abschnitt 2.4) oder LaCie Ethernet Agent auf einem PC (Abschnitt 2.3) ausführen.

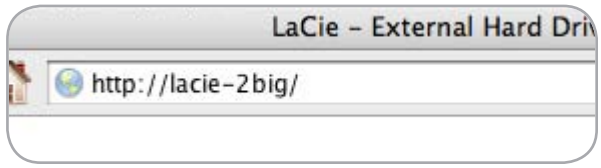


Abbildung 3.1-A

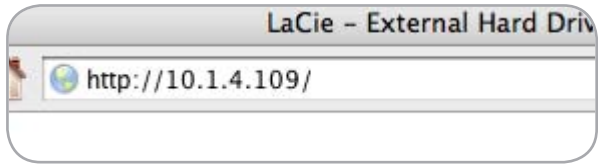


Abbildung 3.1-B.

TECHNISCHER HINWEIS: Die IP-Adresse Ihrer LaCie 2big kann sich von der in Abb. 3.1-B gezeigten IP-Adresse unterscheiden.Geben Sie auf der Anmeldeseite (Abb. 3.1-C) Folgendes ein:Login (Benutzername): **admin**Password (Kennwort): **admin**

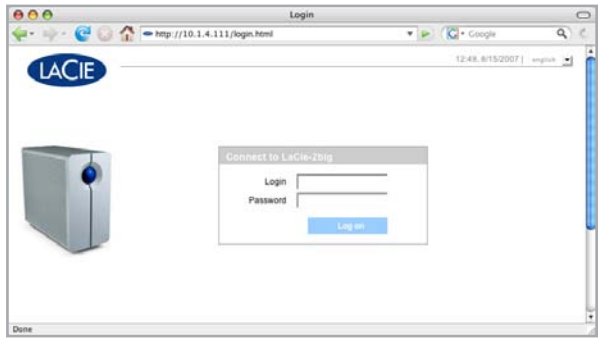


Abbildung 3.1-C

WICHTIGE INFORMATIONEN: Der Benutzername und das Kennwort lauten standardmäßig „admin“. Das Kennwort „admin“ kann geändert werden, nicht aber der Benutzername. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.4.1. Administratorkonto.

Wenn Sie sich als „admin“ angemeldet haben, wird die NAS-Verwaltungsseite geöffnet. Für Nicht-Administratoren wird die Dateisuchseite geöffnet.

3.2. Einstellen der Anzeigesprache

Die standardmäßige Anzeigesprache ist auf die Sprache Ihres Browsers eingestellt. Wird die Anzeigesprache Ihres Browsers nicht unterstützt, wird die 2big-Verwaltung standardmäßig auf Englisch eingestellt. Sie können die Anzeigesprache jederzeit ändern, indem Sie im Menü rechts oben auf der Verwaltungsseite eine Sprache auswählen (Abb. 3.2). Dies ist bereits auf der Anmeldeseite (siehe Abbildung) möglich, sodass Sie von Anfang an in Ihrer Sprache vorgehen können.

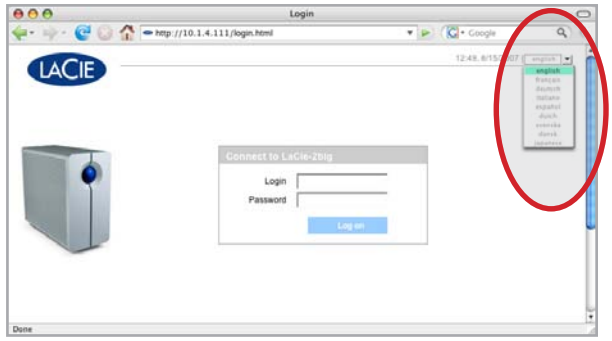


Abbildung 3.2

3.3. Verwaltungsstartseite

Wenn Sie sich bei der Verwaltung der LaCie 2big Network anmelden, wird die Startseite geöffnet. Diese Seite enthält Informationen über den Status der 2big. Die meisten der hier aufgeführten Informationen finden Sie auch unter „System“ (siehe Abschnitt 3.7. System).

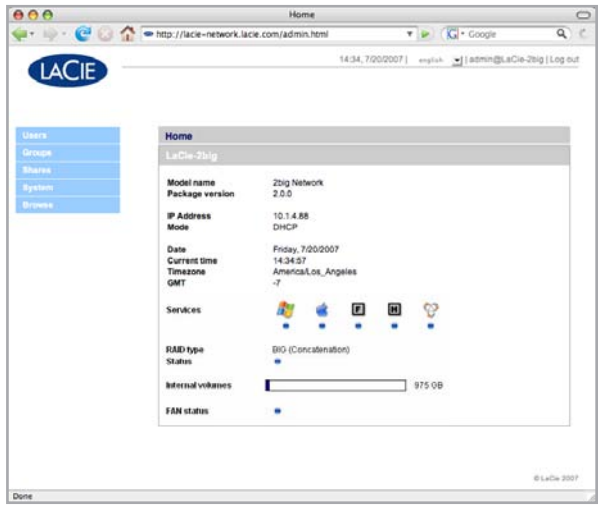


Abbildung 3.3

Die **Lüfterstatus**-Anzeige zeigt einen dieser drei Zustände an:

- Blau – der Lüfter ist eingeschaltet und in Betrieb.
- Grau – der Lüfter ist ausgeschaltet.
- Rot – der Lüfter ist ausgefallen. Die 2big Network funktioniert zwar auch bei einem ausgefallenen Lüfter, aber die Gesamtsystemzuverlässigkeit ist beeinträchtigt. Wenden Sie sich im Falle eines Lüfterausfalls an Ihren LaCie Fachhändler oder an den LaCie Kundendienst. Näheres finden Sie in Abschnitt 8.1. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.

Die **RAID-Status**-Anzeige zeigt einen dieser drei Zustände an:

- Blau – die Datenträger sind eingeschaltet und in Betrieb.
- Grau – Datenträger sind funktionstüchtig, aber der Zugriff darauf ist nicht möglich (z. B. aufgrund Datenwiederherstellung im SAFE-Modus oder Formatierung im BIG-Modus).
- Rot – RAID-System nicht funktionstüchtig. Überprüfen Sie die Datenträger-Seite auf Fehlermeldungen (**System > Disk**).

3.4. Benutzer

Klicken Sie in der Navigationsleiste auf den Link **Users** (Benutzer), um die Seite „User Accounts“ (Benutzerkonten) zu öffnen. Auf dieser Seite können Sie Benutzerkonten erstellen, bearbeiten und löschen.

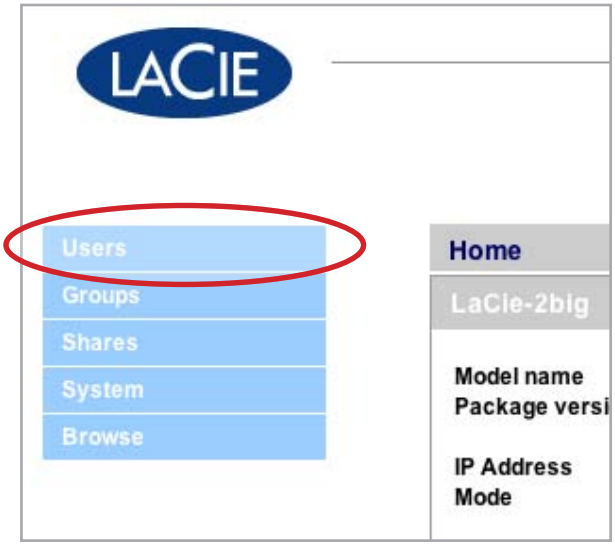


Abbildung 3.4

3.4.1. Administratorkonto

Es kann nur ein Benutzer Administratorrechte für die 2big Network haben. Der Benutzername des Benutzers („admin“) kann nicht geändert werden, aber eine Änderung des Kennworts ist möglich.

So ändern Sie das Kennwort des Administrators:

1. Klicken Sie in der Benutzerliste auf der Seite „Users“ (Benutzer) auf den „Admin“-Benutzer. Die Seite „User profile Admin“ (Benutzerprofil Administrator) wird geöffnet.
2. Geben Sie in das Feld „Password“ (Kennwort) ein neues Kennwort ein. Geben Sie das Kennwort noch einmal in das Feld „Confirm password“ (Kennwort bestätigen) ein.
3. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

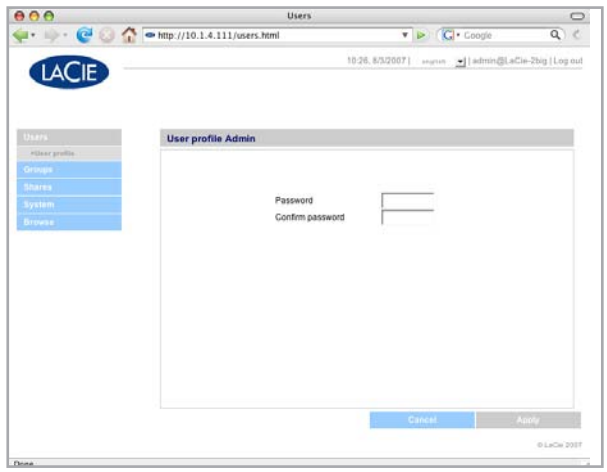


Abbildung 3.4.1

3.4.2. Hinzufügen von Benutzern

So fügen Sie ein Benutzerkonto hinzu:

1. Klicken Sie auf der Seite „User Accounts“ (Benutzerkonten) auf **Add** (Hinzufügen) (Abb. 3.4.2-A). Die Seite „User Profile“ (Benutzerprofil) wird geöffnet (Abb. 3.4.2-B).
2. Geben Sie in das Feld „Login“ (Benutzername) einen Benutzernamen ein.

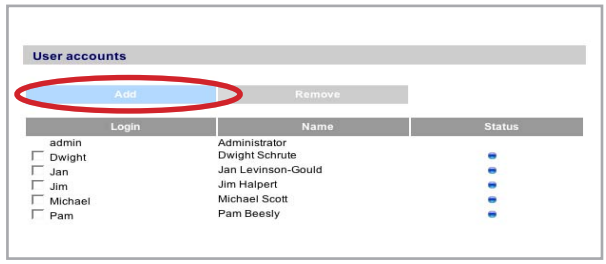


Abbildung 3.4.2-A

WICHTIGE INFORMATIONEN: Bei Benutzernamen ist die Groß-/Kleinschreibung zu beachten. (Beispiel: „User“ ist nicht dasselbe wie „user“.)

3. Geben Sie in die Felder „First name“ (Vorname) und „Last name“ (Nachname) den Vor- und Nachnamen des Benutzers ein. Diese Informationen werden nur dem Administrator als Teil des Benutzerprofils auf dieser Seite angezeigt.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Password“ (Kennwort), damit sich der Benutzer mit einem Kennwort anmelden muss. Wird Password nicht aktiviert, kann sich der Benutzer auch nur mit dem Benutzernamen anmelden.
5. Geben Sie ggf. in die Felder „Password“ (Kennwort) und „Confirm password“ (Kennwort bestätigen) ein Kennwort ein.

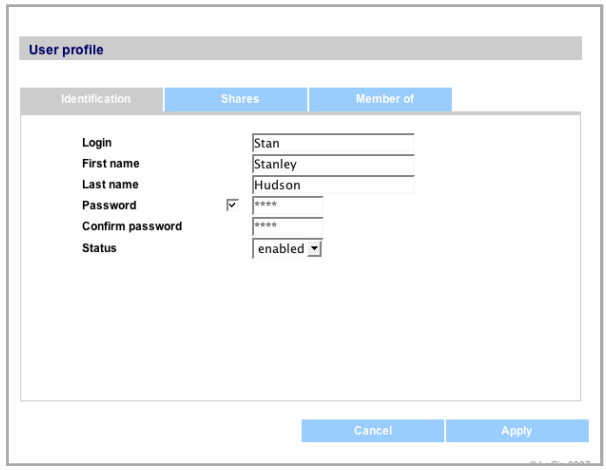


Abbildung 3.4.2-B

TECHNISCHER HINWEIS: Kennwörter dürfen nicht länger als acht Zeichen sein.

6. Um das Benutzerkonto zu aktivieren (dem Benutzer zu erlauben, sich anzumelden), wählen Sie **Enable** (Aktivieren) im Menü **Status**.

3.4.3. Festlegen des Benutzerzugriffs auf Freigaben

Alle Freigaben auf Ihrer 2big Network sind auf der Profilseite jedes Benutzers auf der Registerkarte **Shares** (Freigaben) aufgelistet. Für Freigaben gibt es drei Zugriffsstufen:

- **Lesen und Schreiben** – Benutzer mit Lese-/Schreibzugriff können Dateien hochladen, herunterladen und speichern
- **Nur Lesen** – Benutzer mit Nur-Lesezugriff können Dateien herunterladen und öffnen, aber keine Dateien speichern
- **No Access (Kein Zugriff)**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.4.5. Informationen über Zugriffsrechte.

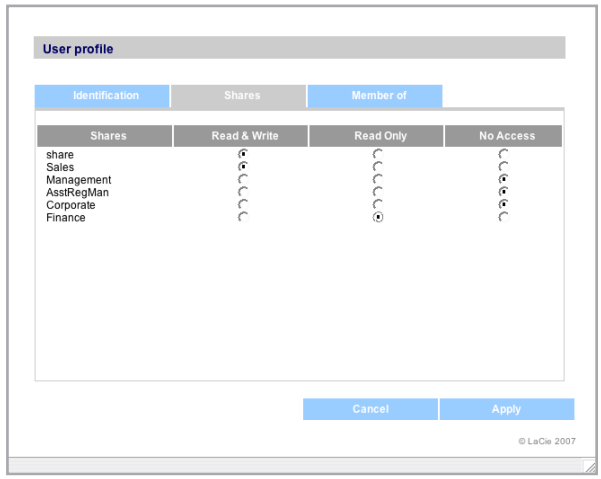


Abbildung 3.4.3

So legen Sie den Benutzerzugriff auf Freigaben fest:

1. Klicken Sie auf der Seite „User Profile“ (Benutzerprofil) des Benutzers auf die Registerkarte **Shares** (Freigaben).
2. Wählen Sie für jede Freigabe **Read & Write** (Lesen und Schreiben), **Read Only** (Nur Lesen) oder **No Access** (Kein Zugriff) aus. Standardmäßig ist „No Access“ (Kein Zugriff) ausgewählt.

3.4.4. Festlegen der Gruppenmitglied-

Alle Gruppen auf Ihrer 2big Network sind auf der Profilseite jedes Benutzers auf der Registerkarte **Member of** (Mitglied von) aufgelistet. Benutzer können zu einer unbegrenzten Anzahl von Gruppen gehören.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.4.5. Informationen über Zugriffsrechte.

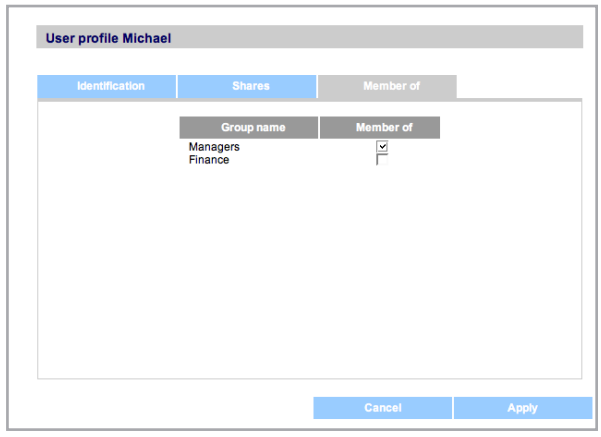


Abbildung 3.4.4

So legen Sie die Gruppenmitgliedschaft eines Benutzers fest:

1. Klicken Sie auf der Seite „User Profile“ (Benutzerprofil) des Benutzers auf die Registerkarte **Member of** (Mitglied von).
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen jeder Gruppe, der Sie den Benutzer zuordnen möchten.

WICHTIGE INFORMATIONEN: Wenn Sie den neuen Benutzer konfiguriert haben, klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Einstellungen für den neuen Benutzer zu speichern und den Benutzer der Benutzerliste hinzuzufügen.

3.4.5. Informationen über Zugriffsrechte

Zugriffsrechte können Benutzern einzeln oder auf Gruppenbasis zugewiesen werden. Der Zugriff auf Benutzerebene ist eingeschränkter.

Beispiel für die Funktionsweise von Zugriffsrechten, wenn ein Benutzer als Mitglied einer Gruppe und als Einzelperson über verschiedene Zugriffsarten auf dieselbe Freigabe verfügt:

Benutzer B gehört den Gruppen G1 und G2 an und hat Zugriff auf Freigabe F.

- Wenn G1 Nur-Lesezugriff auf F und G2 Lese-/Schreibzugriff auf F hat, dann hat B Lese-/Schreibzugriff auf F.
- Wenn B Nur-Lesezugriff auf F und G2 Lese-/Schreibzugriff auf F hat, dann hat B **Nur-Lesezugriff** auf F.

3.4.6. Löschen von Benutzerkonten

Aktivieren Sie auf der Seite „User Accounts“ (Benutzerkonten) das Kontrollkästchen neben jedem Benutzer, den Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Remove** (Entfernen).

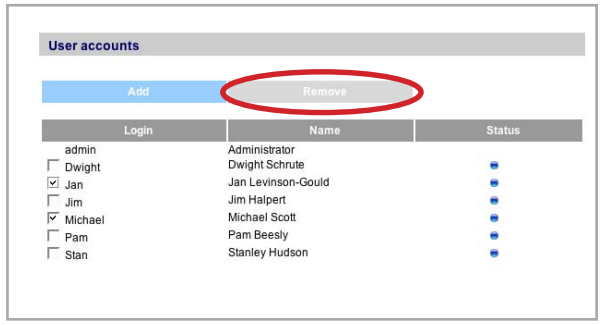


Abbildung 3.4.6

3.4.7. Bearbeiten von Benutzerkonten

Der Administrator kann die Details eines Benutzerkontos jederzeit bearbeiten, indem er auf der Seite „User Accounts“ (Benutzerkonten) auf einen Benutzer klickt, dessen Profil er anzeigen möchte.

3.5. Gruppen

Klicken Sie in der Navigationsleiste auf den Link **Groups** (Gruppen), um die Seite „Groups“ (Gruppen) zu öffnen. Auf dieser Seite können Sie Gruppen erstellen, bearbeiten und löschen.

Wenn Sie die 2big Network in einem Büro nutzen, wo viele verschiedene Personen aus unterschiedlichen Abteilungen darauf Zugriff haben müssen, ist das Einrichten von Gruppen eine gute Möglichkeit, die Benutzer zu organisieren und den geeignetsten Zugriff auf Freigaben zu erteilen. Sie können festlegen, auf welche Freigaben die Gruppen zugreifen können, welche Benutzer zu welchen Gruppen gehören, und ganze Gruppen aktivieren oder deaktivieren.

Abbildung 3.5

3.5.1. Hinzufügen von Gruppen

So fügen Sie eine Gruppe hinzu:

1. Klicken Sie auf der Seite „Groups“ (Gruppen) auf **Add** (Hinzufügen) (Abb. 3.5.1-A). Die Seite „Group Profile“ (Gruppenprofil) wird geöffnet (Abb. 3.5.1-B).

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

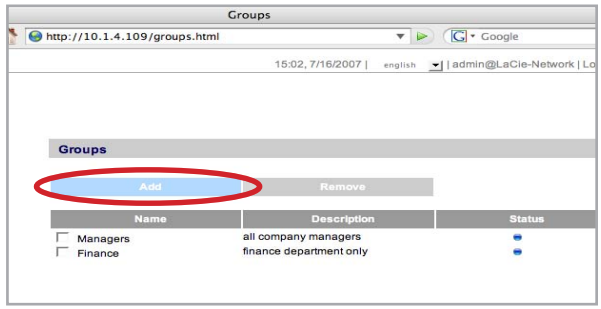


Abbildung 3.5.1-A

2. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Gruppe ein. Die Beschreibung wird nur dem Administrator als Teil des Gruppenprofils auf dieser Seite angezeigt.
3. Wählen Sie „enabled“ (aktiviert) aus, damit die Gruppe aktiviert wird, sobald Ihre Änderungen übernommen werden.
4. Alle Benutzerkonten auf der 2big Network werden in der Spalte „User“ (Benutzer) aufgelistet. Wählen Sie die Benutzer aus, die Sie in der Gruppe haben möchten.
5. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

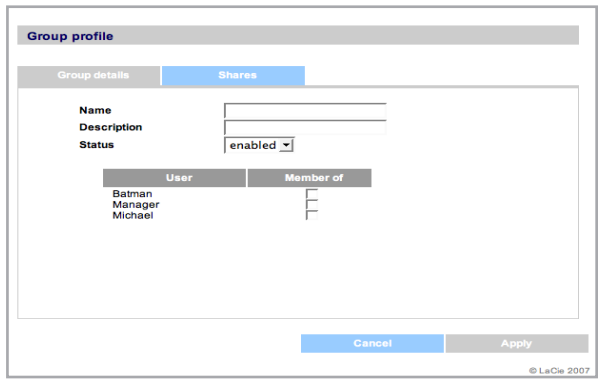


Abbildung 3.5.1-B

3.5.2. Festlegen des Gruppenzugriffs auf Freigaben

Alle Freigaben auf Ihrer 2big Network sind auf der Profilseite jeder Gruppe auf der Registerkarte **Shares** (Freigaben) aufgelistet. Für Freigaben gibt es drei Zugriffsstufen:

- **Lesen und Schreiben** – Gruppen mit Lese-/Schreibzugriff können Dateien hochladen, herunterladen und speichern
- **Nur Lesen** – Gruppen mit Nur-Lesezugriff können Dateien herunterladen und öffnen, aber keine Dateien speichern
- **Kein Zugriff**

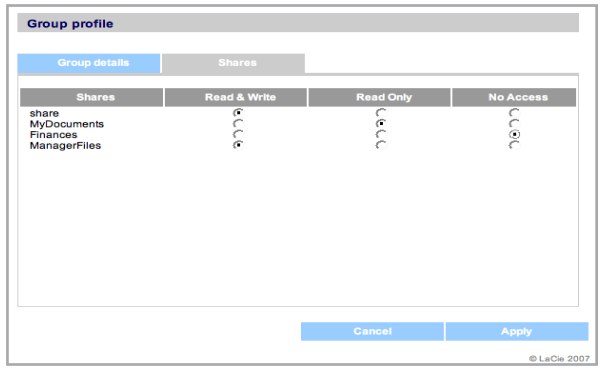


Abbildung 3.5.2

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.4.5. Informationen über Zugriffsrechte.

So legen Sie den Gruppenzugriff auf Freigaben fest:

1. Klicken Sie auf der Seite „Group Profile“ (Gruppenprofil) der Gruppe auf die Registerkarte **Shares** (Freigaben).
2. Wählen Sie für jede Freigabe **Read & Write** (Lesen und Schreiben), **Read Only** (Nur Lesen) oder **No Access** (Kein Zugriff) aus. Standardmäßig ist „No Access“ (Kein Zugriff) ausgewählt.
3. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

3.5.3. Löschen von Gruppen

Aktivieren Sie auf der Seite „Groups“ (Gruppen) das Kontrollkästchen neben jeder Gruppe, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Remove** (Entfernen).

WICHTIGE INFORMATIONEN: Durch das Löschen einer Gruppe werden nicht die Benutzer in der Gruppe gelöscht. Wenn Sie Benutzerkonten löschen möchten, müssen Sie zur Seite „Users“ (Benutzer) wechseln.

Abbildung 3.5.3

3.5.4. Bearbeiten von Gruppen

Der Administrator kann die Details eines Gruppenprofils jederzeit bearbeiten, indem er auf der Seite „Groups“ (Gruppen) auf eine Gruppe klickt, deren Profil er anzeigen möchte.

3.6. Freigaben

Klicken Sie in der Navigationsleiste auf den Link **Shares** (Freigaben), um die Seite „Shares“ (Freigaben) zu öffnen. Auf dieser Seite können Sie Freigaben erstellen, bearbeiten und löschen.

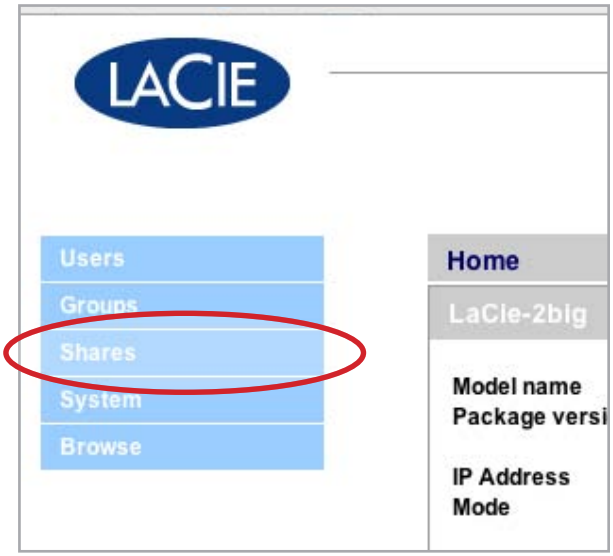


Abbildung 3.6

3.6.1. Erstellen von Freigaben

So erstellen Sie eine Freigabe:

1. Klicken Sie auf der Seite „Shares“ (Freigaben) auf **Add** (Hinzufügen). Die Seite „Share Details“ (Freigabedetails) wird geöffnet (Abb. 3.6.1).
2. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Freigabe ein. Die Beschreibung wird nur dem Administrator als Teil des Freigabeprofils auf dieser Seite angezeigt.

TECHNISCHER HINWEIS: Der Freigabename darf keines der folgenden Zeichen enthalten: \ / [ ] : | < > + = ; , ? * @ und Leerzeichen.

3. Wählen Sie im Menü „Status“ **Enabled** (Aktiviert) aus, damit auf die Freigabe zugegriffen werden kann. Wählen Sie **Disabled** (Deaktiviert) aus, wenn Sie die Freigabe erstellen, aber keinen Zugriff darauf ermöglichen möchten.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

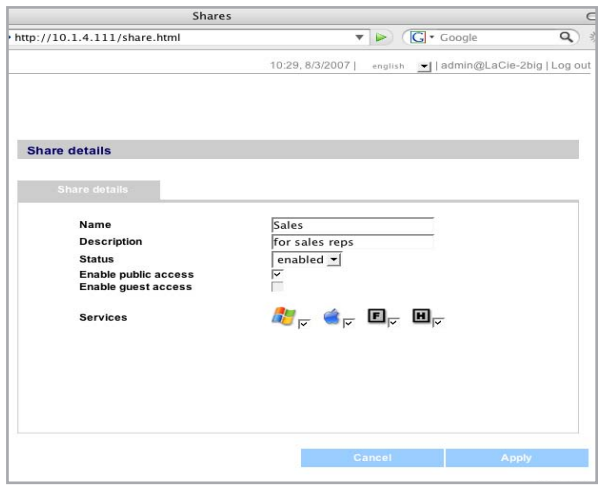


Abbildung 3.6.1

4. Wählen Sie „Enable public access“ (Öffentlichen Zugriff aktivieren) aus, um allen Personen den Zugriff auf die Freigabe im Lese-/Schreibmodus zu ermöglichen. Für den Zugriff auf die Freigabe wird kein Kennwort benötigt. Wählen Sie „Enable guest access“ (Gastzugriff aktivieren) aus, um ein Kennwort für den Lese-/Schreibzugriff zu verlangen. Alle Personen können auf eine „Gastzugriff“-Freigabe im Nur-Lesemodus zugreifen.
5. Wählen Sie die Protokolle aus, die für den Zugriff auf die Freigabe verwendet werden. Zur Auswahl stehen Windows, Apple (SMB), FTP und HTTP.

3.6.2. Erstellen einer Freigabe von einem USB-Stick

Um eine Freigabe automatisch von einem USB-Stick zu erstellen, stecken Sie den USB-Stick einfach in einen USB-Anschluss auf der Rückseite der 2big Network ein und drücken die große blaue Taste auf der Vorderseite der Festplatte.

Daraufhin geschieht Folgendes:

- Auf der 2big wird eine neue Freigabe erstellt (Abb. 3.6.2). Die Freigabe erhält ihren Namen vom USB-Stick. Sie können die Freigabe jederzeit umbenennen.
- Alle Daten auf dem USB-Stick werden in die neue Freigabe kopiert. Wenn Sie den USB-Stick von der 2big trennen, sind die Daten noch darauf vorhanden, da sie auf die 2big nur kopiert wurden.

Abbildung 3.6.2

HINWEIS: Freigaben, die mithilfe der Datenfreigabe per Tastendruck (USB-Sticks) erstellt wurden, unterscheiden sich von Freigaben, die durch Anschluss externer Speichergeräte wie z. B. USB-Festplatten erstellt wurden. Wenn eine Freigabe durch Anschluss einer USB-Festplatte erstellt wird, **muss** die Festplatte jederzeit angeschlossen sein, damit auf die darauf befindlichen Daten zugegriffen werden kann. Freigaben, die vom USB-Stick mit Datenfreigabe per Tastendruck erstellt werden, werden **auf der 2big** erstellt und sind daher immer zugänglich.

3.6.3. Löschen von Freigaben

Aktivieren Sie auf der Seite „Shares“ (Freigaben) das Kontrollkästchen neben jeder Freigabe, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Remove** (Entfernen). Je nach Größe der Freigabe kann ihre Löschung einige Sekunden bis mehrere Minuten dauern.

VORSICHT: Durch das Löschen einer Freigabe werden alle im Freigabeordner enthaltenen Dateien gelöscht. Sichern Sie deshalb vor dem Löschen einer Freigabe alle Daten, die Sie speichern möchten.

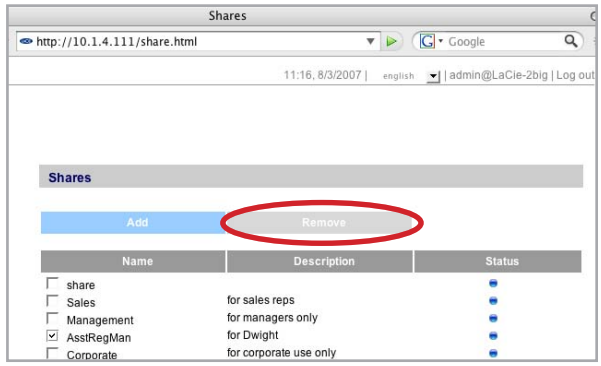


Abbildung 3.6.3

3.6.4. Bearbeiten von Freigaben

Der Administrator kann die Details eines Gruppenprofils jederzeit bearbeiten, indem er auf der Seite „Groups“ (Gruppen) auf eine Gruppe klickt, deren Profil er anzeigen möchte.

3.7. System

Zusätzlich zur Seite „Configuration“ (Konfiguration), welche die Hauptsystemseite ist, hat das Menü „System“ vier Unterabschnitte: Network (Netzwerk), Disk (Datenträger), Status (Status) und Maintenance (Wartung); diese können über die Navigationsleiste aufgerufen werden, wenn Sie auf **System** klicken (Abb. 3.7).

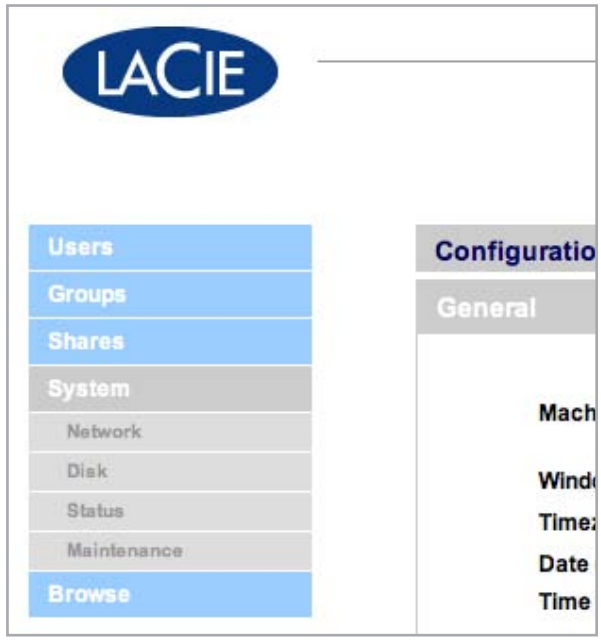


Abbildung 3.7

3.7.1. Konfiguration

Klicken Sie in der Navigationsleiste auf den Link **System**, um die Seite „Configuration“ (Konfiguration) zu öffnen. Auf dieser Seite werden grundlegende Informationen über die 2big Network wie Computername, die Windows-Arbeitsgruppe, die Zeitzone sowie Datum und Uhrzeit angezeigt.

Um den Computernamen zu ändern, markieren Sie den Computernamen (standardmäßig „LaCie-Network“), löschen ihn und geben einen neuen Namen ein. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

WICHTIGE INFORMATIONEN: Der Computername darf nur die Zeichen „a-z“, „A-Z“, „0-9“, „-“ enthalten und muss mit einem Buchstaben beginnen.

Um die Windows-Arbeitsgruppe zu ändern, markieren Sie den Arbeitsgruppennamen, löschen ihn und geben einen neuen Namen ein. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

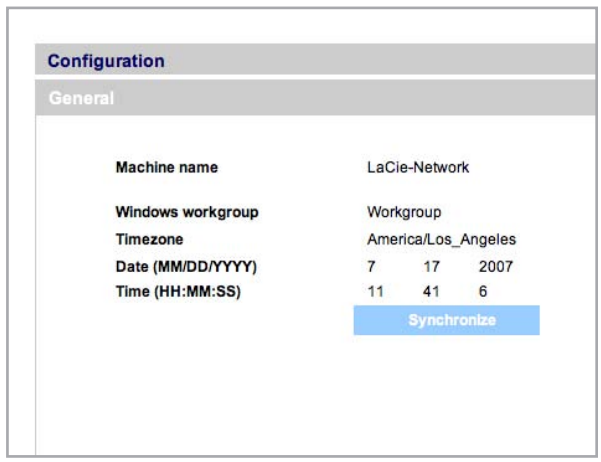


Abbildung 3.7.1-A

Zum Ändern der Zeitzone klicken Sie auf den aktuellen Zeitzonenstandort, um das Zeitzonen-Dropdownmenü zu aktivieren, und wählen einen Standort in Ihrer Zeitzone aus. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

TECHNISCHER HINWEIS: Die 2big Network hat einen 5-minütigen Zeitlimitzyklus. Die Auswahl einer anderen Zeitzone kann dazu führen, dass die 2big Sie abmeldet. Melden Sie sich in diesem Fall einfach wieder an, und kehren Sie zur Seite „Configuration“ (Konfiguration) zurück.

Zum Ändern von Datum und Uhrzeit wählen Sie eine Zeitzone aus und klicken auf die Schaltfläche **Synchronize** (Synchronisieren). Das Datum und die Uhrzeit werden automatisch mit Ihrem Browser synchronisiert. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

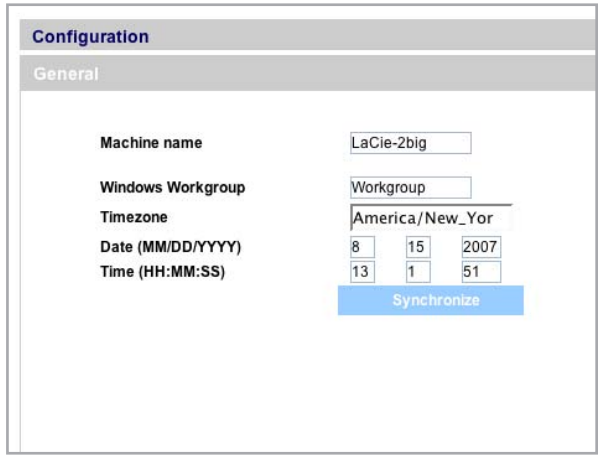


Abbildung 3.7.1-B

3.7.2. Netzwerk

Auf der Seite Network (Netzwerk) können Sie wählen, wie die IP-Adresse der 2big Network bezogen werden soll, entweder automatisch von einem DHCP-Server in Ihrem Netzwerk oder manuell mit von Ihnen eingegebenen Einstellungen.

3.7.2.1. IP-Adresse vom DHCP-Server beziehen

Wenn die 2big Network an ein Netzwerk mit einem DHCP-Server angeschlossen ist, aktivieren Sie einfach das Kontrollkästchen „Automatic IP from DCHP server“ (Automatische IP vom DCHP-Server) (Abb. 3.7.2). Der DHCP-Server weist bei jeder Verbindung der 2big Network mit dem Netzwerk eine IP-Adresse zu.

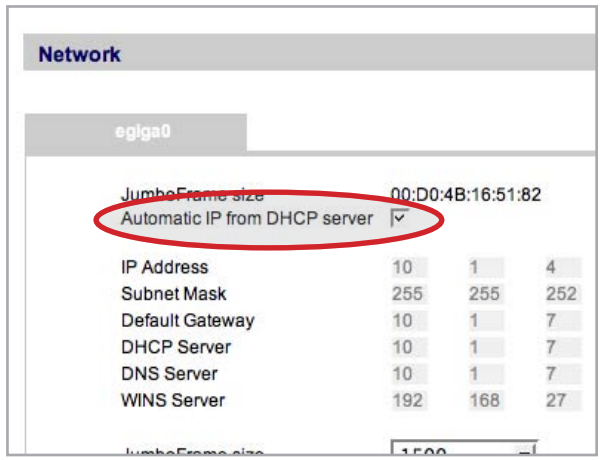


Abbildung 3.7.2

3.7.2.2. IP-Adresse manuell konfigurieren

Diese Methode wird verwendet, wenn die LaCie 2big Network nicht über ein DHCP-Netzwerk angeschlossen ist. In diesem Fall müssen Sie der LaCie 2big Network die erforderlichen Netzwerkeinstellungen manuell zuweisen. Weitere Informationen zu Ihrem Netzwerk und den zu verwendenden Parametern erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator. Weitere Informationen stehen in Abschnitt 2.5. Konfigurieren der 2big Network in einem LAN ohne DHCP-Server.

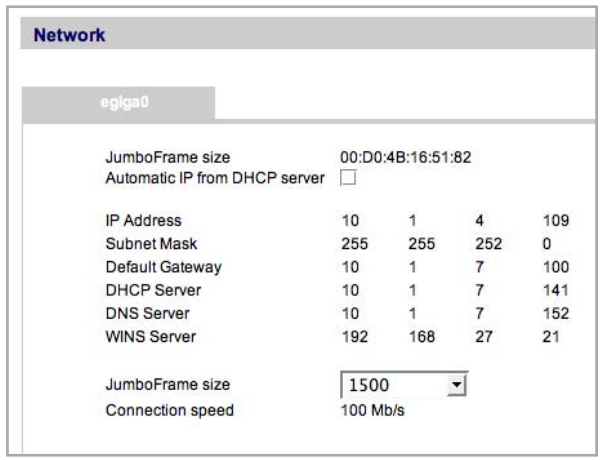

Network
egiga0
JumboFrame size
00:D0:4B:16:51:82
Automatic IP from DHCP server
IP Address 10 1 4 109
Subnet Mask 255 255 252 0
Default Gateway 10 1 7 100
DHCP Server 10 1 7 141
DNS Server 10 1 7 152
WINS Server 192 168 27 21
JumboFrame size 1500
Connection speed 100 Mb/s

Abbildung 3.7.2.2-A

WICHTIGE INFORMATIONEN: Wenn die automatische IP-Adresskonfigurationsfunktion ausgewählt/aktiviert wurde und kein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, überprüft die 2big Network zuerst den DHCP-Server und verwendet dann APIPA. Wird also kein DHCP-Server gefunden, wird eine Adresse zwischen 169.254.1.1 und 169.254.254.254 zugewiesen.

WICHTIGE INFORMATIONEN: Die 2big Network unterstützt Rahmengrößen (d. h. Pakete) von mehr als 1500 Byte an der Gigabit-Ethernet-Schnittstelle. Die JumboFrame-Funktion erhöht die unterstützte Rahmengröße auf 9000 Byte (9 KB). Im Allgemeinen gilt, je höher die Rahmengröße, umso besser die Netzwerkleistung. Die JumboFrame-Größe darf nicht geändert werden, wenn Ihr Netzwerk nicht für die JumboFrame-Funktion konfiguriert ist. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

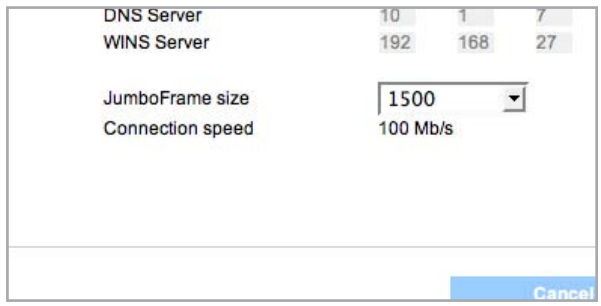


Abbildung 3.7.2.2-B

3.7.3. Datenträger

Auf der Seite Disk (Datenträger) können Sie die Datenträger der 2big Network formatieren und Informationen über die Datenträger und das RAID-Level anzeigen. Um Informationen über den RAID-Modus anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **RAID**.

3.7.3.1. Formatieren der Datenträger

Klicken Sie auf **Format disk** (Datenträger formatieren) (Abb. 3.7.3.1), um die Datenträger der 2big zu formatieren und sämtliche Daten zu löschen.

VORSICHT: Das Formatieren löscht ALLE Daten auf der 2big Network. Sichern Sie deshalb wichtige Dateien vor der Formatierung auf einem anderen Gerät.

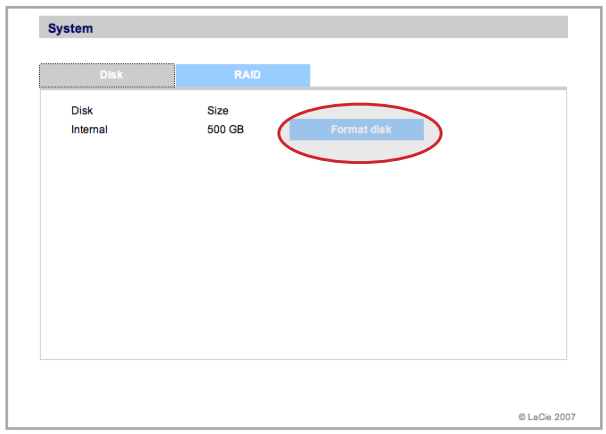


Abbildung 3.7.3.1

3.7.3.2. Erweitern der Speicherkapazität

Sie können die Speicherkapazität der 2big Network erweitern, indem Sie externe Festplatten an die USB-Erweiterungsschnittstellen anschließen.

1. Schalten Sie die 2big Network ein.
2. Schalten Sie die externe Festplatte ein.
3. Schließen Sie die Festplatte mit dem beiliegenden USB-Kabel an eine der USB-Erweiterungsschnittstellen der 2big Network an (Abb. 3.7.3.2-A).
4. Klicken Sie auf der Seite „Web Administration“ (Web-Verwaltung) auf die Registerkarte „Disk“ (Datenträger).
5. Die externe Festplatte wird unter dem Systemdatenträger aufgeführt.

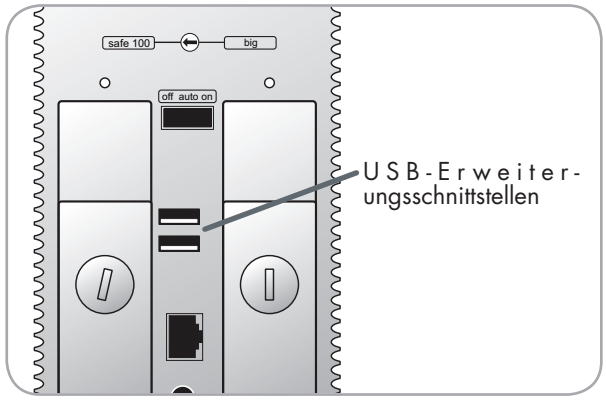


Abbildung 3.7.3.2-A

So trennen Sie eine externe Festplatte sicher:

VORSICHT: Das nicht sichere Entfernen einer externen Festplatte kann zur Beschädigung von Dateien oder Datenverlust führen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eject** (Auswerfen) der Festplatte, die Sie trennen möchten (Abb. 3.7.3.2-B).
2. Klicken Sie im Bestätigungsdialog auf „OK“.
3. Die 2big Network wirft die Festplatte aus. Es kann vorkommen, dass die Festplatte trotzdem noch als für die 2big Network bereitgestellt erscheint. Wenn die Schaltfläche **Eject** (Auswerfen) nicht mehr angezeigt wird, kann das USB-Kabel getrennt werden.

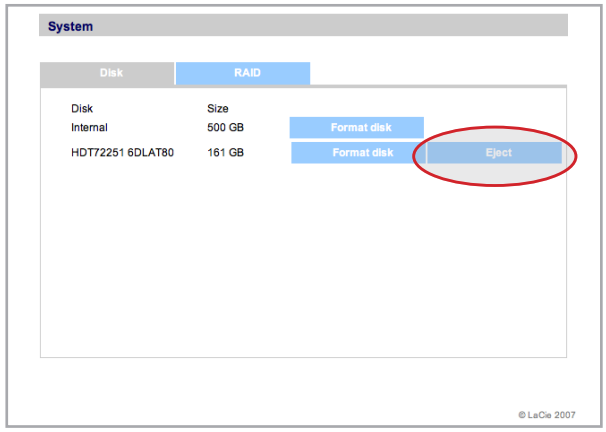


Abbildung 3.7.3.2-B

3.7.3.3. Zugreifen auf externe Festplatten

Angeschlossene externe Festplatten und deren Partitionen erscheinen als Freigaben auf der Seite „Browse“ (Durchsuchen). Siehe Abschnitt 4. Zugreifen auf den gemeinsam genutzten Speicher.

TECHNISCHER HINWEIS: Werden Freigaben von partitionierten externen Festplattenvolumes erstellt, werden sie anfangs mit einer Reihe von Zahlen und Buchstaben benannt. Sie können die Freigaben auf der Seite „Shares“ (Freigaben) jederzeit umbenennen.

Nachdem die Festplatte erkannt wurde, kann Benutzern der Zugriff wie bei anderen Freigaben erteilt werden (standardmäßig haben Benutzer keinen Zugriff). Siehe Abschnitt 3.4. Benutzer.

Partitionen

Wenn die externe USB-Festplatte partitioniert ist, erscheint jedes Volume als eine Freigabe auf der 2big Network (Abb. 3.7.3.3). Standardmäßig sind alle Dienste (FTP, HTML usw.) aktiviert.

In Abb. 3.7.3.3 sind die Volumes „LaCie1“ und „LaCie2“ Volumes einer partitionierten externen Festplatte, die nicht an die 2big Network angeschlossen ist (graue Statusanzeige). Die Volumes „Scranton“ und „Stamford“ sind Volumes einer externen Festplatte, die derzeit angeschlossen ist (blaue Statusanzeigen).

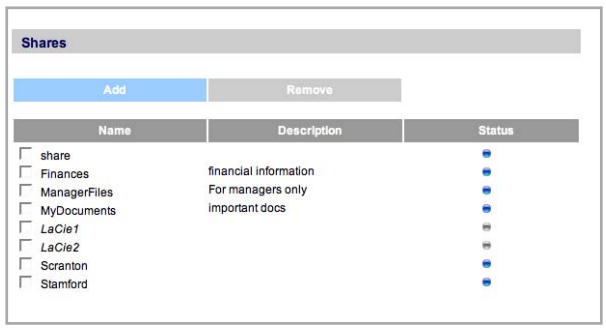


Abbildung 3.7.3.3

WICHTIGE INFORMATIONEN: Die 2big Network unterstützt Laufwerke, die mit den folgenden Dateisystemen formatiert sind: MS-DOS/FAT 32, NTFS im Nur-Lesemodus, HFS+ und Linux-Dateisystemformate (ext2/ext3/reiserfs).

3.7.4. Status

Klicken Sie in der Navigationsleiste unter **System** auf **Status**, um die Systemstatusseite anzuzeigen (Abb. 3.7.4).

Auf dieser Seite können Sie die Anzahl der verbundenen Benutzer anzeigen, Dateiserver-Dienste (Windows, Apple, HTTP, FTP) deaktivieren und das Systemprotokoll anzeigen, herunterladen oder löschen. Zum Deaktivieren eines Dienstes klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Disable** (Deaktivieren) des betreffenden Dienstes oder heben Sie die Auswahl auf (Abb. 3.7.4).

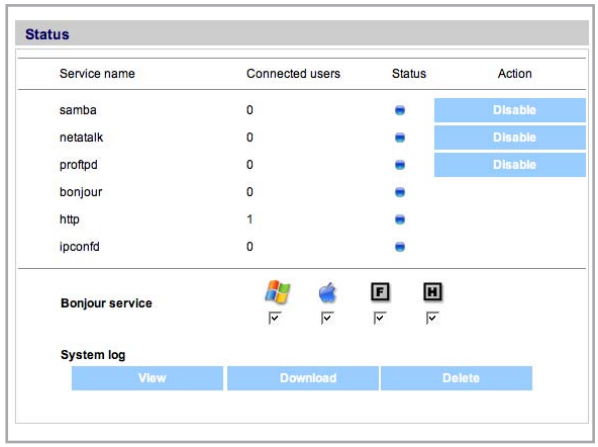


Abbildung 3.7.4

3.7.5. Wartung

Klicken Sie in der Navigationsleiste unter **System** auf **Maintenance** (Wartung), um die Seite „Maintenance“ (Wartung) anzuzeigen (Abb. 3.7.5).

Auf dieser Seite können Sie grundlegende Systeminformationen anzeigen, Aktualisierungen verwalten, das System neu starten oder herunterfahren und neue Systemkonfigurationen laden.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

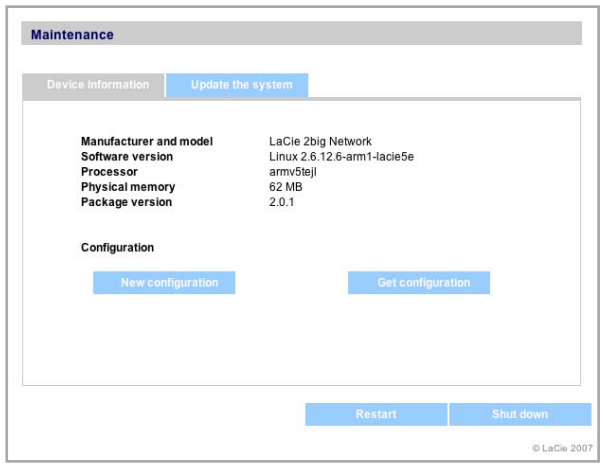


Abbildung 3.7.5

3.7.5.1. Speichern und Laden von Systemkonfigurationen

Es ist ratsam, die Systemkonfiguration zu speichern, falls die 2big einmal neu formatiert oder zurückgesetzt werden muss. Dann können Sie die Konfiguration erneut laden, sodass Ihre Einstellungen, Freigaben, Gruppen und Benutzer nicht verloren gehen.

WICHTIGE INFORMATIONEN: Freigabeinhalte (Dateien) werden in der Konfigurationsdatei nicht gespeichert.

So speichern Sie die aktuelle Konfiguration:

1. Klicken Sie auf **System > Maintenance** (System > Wartung).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Get Configuration** (Konfiguration abrufen) (Abb. 3.7.5.1-A). Klicken Sie im Bestätigungsdialog auf **Save File** (Datei speichern).

- Benutzer von Internet Explorer: Die XML-Datei, die die Konfiguration definiert, wird im Browser-Fenster geöffnet. Zum Speichern der Konfiguration wählen Sie **Datei > Speichern unter...**. Wählen Sie im Dialog „Speichern unter“ im Feld **Dateityp** die Option **XML-Dateien (*.xml)** aus, und wählen Sie dann einen Speicherort für die Datei.
- Benutzer von Firefox und Safari: Der Browser speichert die Datei unter dem standardmäßigen Downloadpfad des Browsers ab. Die Konfigurationsdatei ist eine XML-Datei.

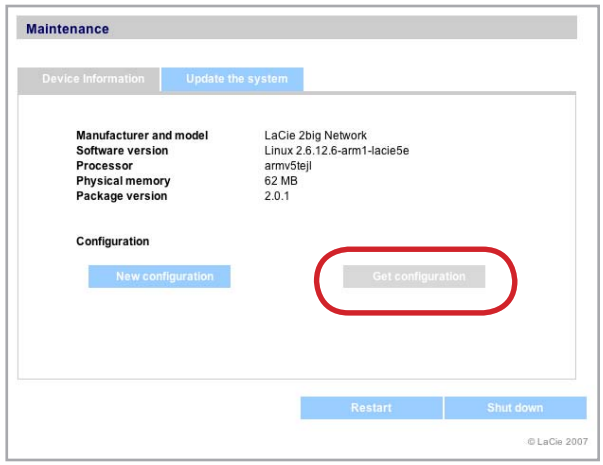


Abbildung 3.7.5.1-A

WICHTIGE INFORMATIONEN: Speichern Sie Konfigurationsdateien niemals nur auf der 2big Network. Bei Datenverlust kann die Konfigurationsdatei ebenfalls verloren gehen.

So laden Sie eine gespeicherte Konfiguration:

1. Klicken Sie auf **System > Maintenance** (System > Wartung).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New Configuration** (Neue Konfiguration) (Abb. 3.7.5.1-B).
3. Klicken Sie auf **Browse...** (Durchsuchen) und wählen Sie eine Konfigurationsdatei auf Ihrem Computer aus.
4. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

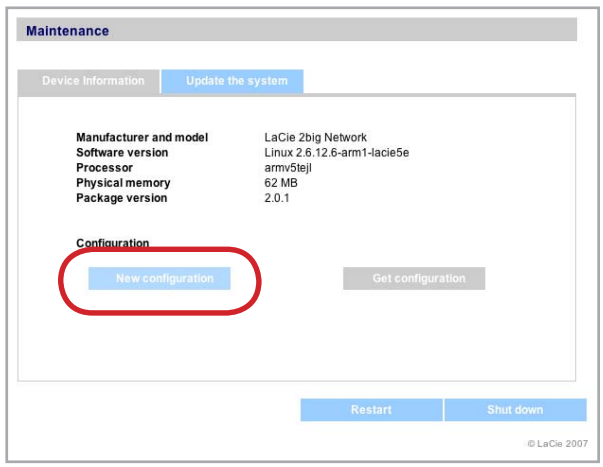


Abbildung 3.7.5.1-B

3.7.5.2. Aktualisieren des Systems

Es können Firmware-Aktualisierungen für die 2big Network zur Verfügung gestellt werden.

So installieren Sie Firmware-Aktualisierungen:

1. Laden Sie die Aktualisierungen unter der folgenden Adresse herunter: www.lacie.com/support/downloads/.
2. Klicken Sie unter „Maintenance“ (Wartung) auf die Registerkarte **Update the system** (System aktualisieren) (Abb. 3.7.5.2).
3. Klicken Sie auf **New Update** (Neue Aktualisierung).
4. Klicken Sie auf **Browse...** (Durchsuchen) und wählen Sie eine Aktualisierungsdatei auf Ihrem Computer aus.
5. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

Während der Systemaktualisierung haben Sie keinen Zugriff auf das Gerät und auch die Benutzer können nicht auf Freigaben zugreifen. Nach Abschluss der Aktualisierung wird die Anmeldeseite geöffnet.

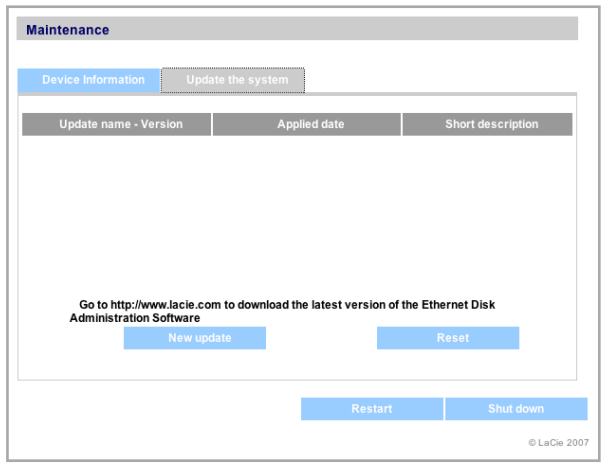


Abbildung 3.7.5.2

3.7.5.3. Neustart

Um die 2big Network neu zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Restart** (Neustart) (**A** in Abb. 3.7.5.3). Der Neustart kann einige Minuten dauern. Nach dem Neustart des Geräts wird die Anmeldeseite geöffnet.

3.7.5.4. Herunterfahren

Um die 2big Network neu zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Shut Down** (Herunterfahren) (**B** in Abb. 3.7.5.3). Die NAS-Seite bleibt auch nach dem Herunterfahren des Geräts geöffnet.

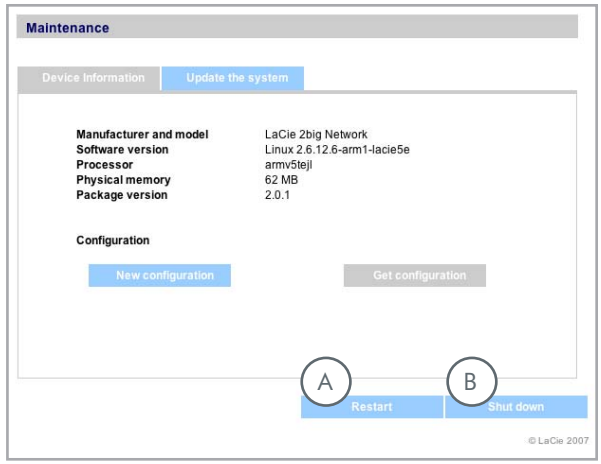


Abbildung 3.7.5.3

TECHNISCHER HINWEIS: Wenn der On/Auto/Off-Netzschalter an der 2big auf **auto** gestellt wurde, wird mit der Schaltfläche **Shut Down** die 2big neu gestartet und nicht heruntergefahren.

3.7.6. Systemprotokoll

Das Systemprotokoll ermöglicht die Überprüfung von Typ, Datum, Uhrzeit, Quelle und Ereignis-ID von Aktivitäten auf der LaCie 2big Network.

Zur Anzeige des Systemprotokolls wählen Sie **System > Status > View** (System > Status > Ansicht).

Klicken Sie auf **Download** (Herunterladen), um das Protokoll herunterzuladen, oder auf **Delete** (Löschen), um dessen Inhalt zu löschen.

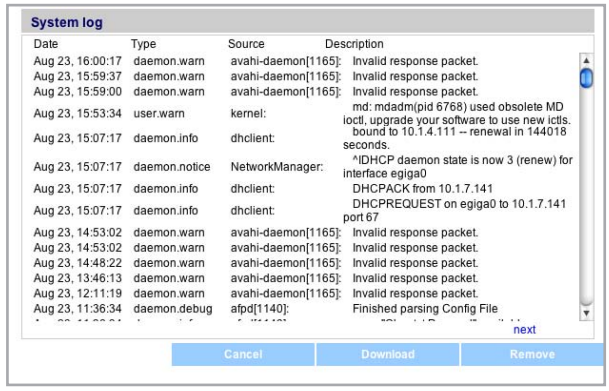

System log
Date Type Source Description
Aug 23, 16:00:17 daemon.warn avahi-daemon[1165]: Invalid response packet.
Aug 23, 15:59:37 daemon.warn avahi-daemon[1165]: Invalid response packet.
Aug 23, 15:59:00 daemon.warn avahi-daemon[1165]: Invalid response packet.
Aug 23, 15:53:34 user.warn kernel: md: mdadm(pid 6768) used obsolete MD ioctl, upgrade your software to use new ictls.
Aug 23, 15:07:17 daemon.info dhclient: bound to 10.1.4.111 -- renewal in 144018 seconds.
Aug 23, 15:07:17 daemon.notice NetworkManager: ^IDHCP daemon state is now 3 (renew) for interface egiga0
Aug 23, 15:07:17 daemon.info dhclient: DHCPACK from 10.1.7.141
Aug 23, 15:07:17 daemon.info dhclient: DHCPREQUEST on egiga0 to 10.1.7.141 port 67
Aug 23, 14:53:02 daemon.warn avahi-daemon[1165]: Invalid response packet.
Aug 23, 14:53:02 daemon.warn avahi-daemon[1165]: Invalid response packet.
Aug 23, 14:48:22 daemon.warn avahi-daemon[1165]: Invalid response packet.
Aug 23, 13:46:13 daemon.warn avahi-daemon[1165]: Invalid response packet.
Aug 23, 12:11:19 daemon.warn avahi-daemon[1165]: Invalid response packet.
Aug 23, 11:36:34 daemon.debug afpd[1140]: Finished parsing Config File
next
Cancel
Download
Remove

Abbildung 3.7.6

4. Zugriff auf den gemeinsam genutzten Speicher

4.1. Verbindung mit einer Freigabe über LaCie Ethernet Agent (Windows) herstellen

Die einfachste Art, eine Verbindung mit einer Freigabe herzustellen, ist deren Auswahl über das Ethernet Agent-Menü.

1. Starten Sie LaCie Ethernet Agent.
2. Klicken Sie auf das Ethernet Agent-Symbol in der Taskleiste und wählen Sie den Freigabenamen im Menü aus (z. B. „Sales“ in Abb. 4.1-A).
3. Die Freigabe wird in einem Windows Explorer-Fenster geöffnet (Abb. 4.1-B).

Abbildung 4.1-A

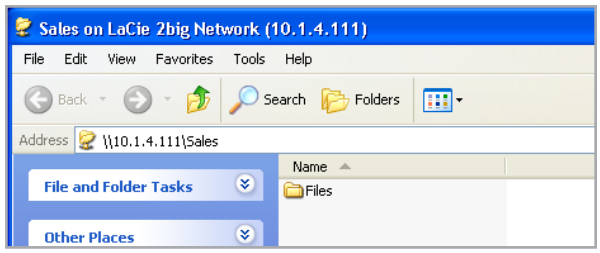


Abbildung 4.1-B.

4.2. Laufwerk über LaCie Ethernet Agent (Windows) zuordnen

Um eine schnellere Verbindung und Nutzbarkeit zu ermöglichen, empfiehlt LaCie, die Freigaben auf der 2big Network als Laufwerke auf Ihrem Computer zuzuordnen. So ordnen Sie ein Laufwerk zu:

1. Starten Sie LaCie Ethernet Agent.
2. Klicken Sie auf das Ethernet Agent-Symbol in der Taskleiste und wählen Sie **LaCie-2big > Map a drive** (LaCie-2big > Laufwerk zuordnen) aus (Abb. 4.2-A). Das Fenster für die Laufwerkszuordnung wird geöffnet (Abb. 4.2-B).
3. Wählen Sie im Menü eine zuzuordnende Freigabe aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Die Freigabe erscheint im Fenster „Arbeitsplatz“ unter „Netzlaufwerk“ (Abb. 4.2-C).

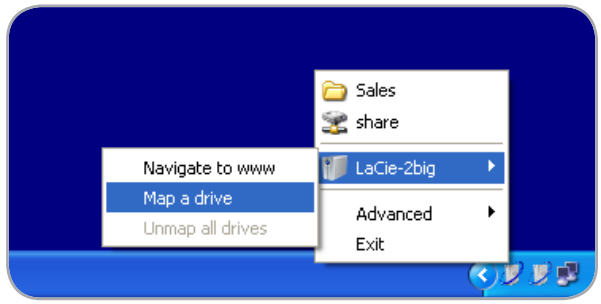


Abbildung 4.2-A

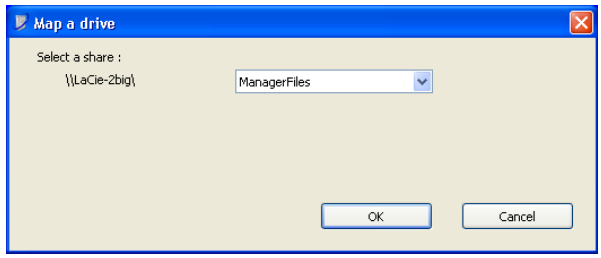


Abbildung 4.2-B.

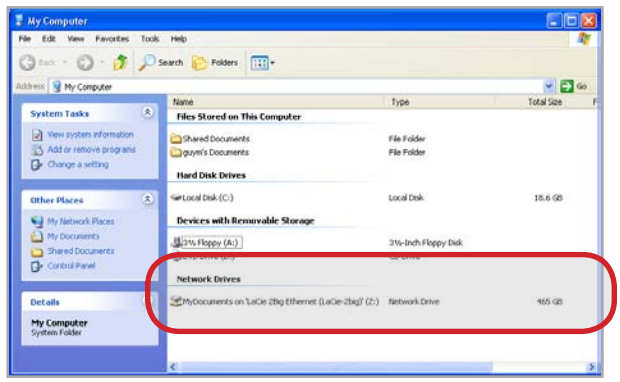


Abbildung 4.2-C

TECHNISCHER HINWEIS: Windows Me – Für den Zugriff auf Ihre Freigaben unter Windows Me muss der Administrator einen Benutzer mit den Anmeldedaten (Benutzername und Kennwort) erstellen, die Sie für Ihre Windows-Anmeldung verwenden. Dies liegt an einer Beschränkung im Betriebssystem von Microsoft.

TECHNISCHER HINWEIS: Windows 95 und 98 – Für den Zugriff auf Ihre Freigaben unter Windows 95 oder 98 müssen Sie auf der LaCie 2big Network einen Benutzer mit den Anmeldedaten (Benutzername und Kennwort) erstellen, die Sie für Ihre Windows-Anmeldung verwenden.. Dies liegt an einer Beschränkung im Betriebssystem von Microsoft.

4.3. NAS-Verwaltungsseite – Durchsuchen

Um auf Dateien auf der NAS-Verwaltungsseite zuzugreifen, melden Sie sich einfach an. Reguläre Benutzer können direkt auf die Freigaben auf der 2big Network zugreifen (Abb. 4.3), haben aber keinen Zugriff auf Verwaltungsfunktionen. Der Administrator muss in der Navigationsleiste auf **Browse** (Durchsuchen) klicken, um auf Dateien auf der 2big Network zuzugreifen. Der Administrator hat Zugriff auf alle Dateien. Andere Benutzer können nur auf die Dateien zugreifen, auf die ihnen der Administrator Zugriff erteilt hat.

Alle Freigaben werden links auf der Seite aufgelistet. Um die Dateien in einer Freigabe anzuzeigen, klicken Sie auf den Freigabenamen.

Administratoren, die zur 2big Network-Verwaltung zurückkehren möchten, klicken auf die Schaltfläche **Administration** (Verwaltung). Diese Option steht Nicht-Administratoren nicht zur Verfügung.

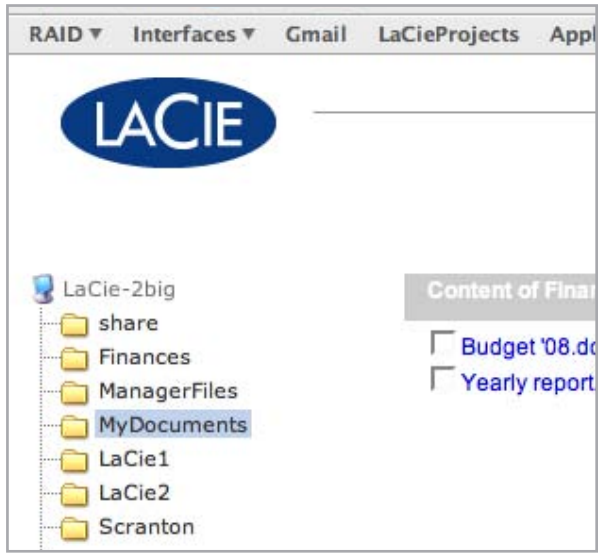


Abbildung 4.3

4.3.1. Übertragen von Dateien

Sie übertragen Sie eine Datei in eine Freigabe:

1. Klicken Sie auf die Freigabe (Ordner), in die Sie die Datei übertragen möchten.
2. Klicken Sie auf **Upload file** (Datei hochladen).
3. Klicken Sie auf **Browse...** (Durchsuchen). Daraufhin wird ein Dateibrowser geöffnet. Wählen Sie die zu übertragende Datei aus.
4. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).

TECHNISCHER HINWEIS: Wenn die Datei nach der Übertragung nicht in dem Ordner erscheint, klicken Sie einfach noch einmal auf den Ordnernamen, um die Ansicht des Ordnerinhalts zu aktualisieren.

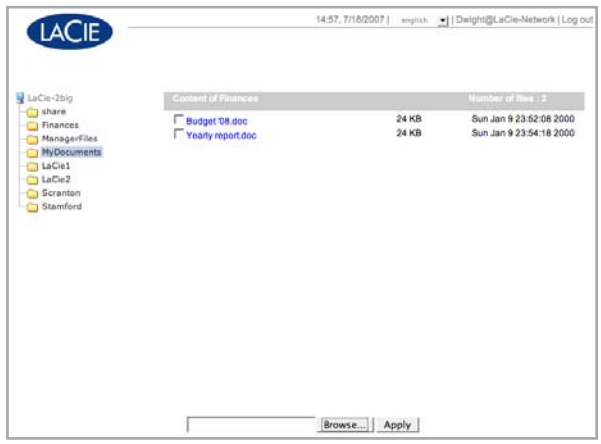


Abb. 4.3.1

4.3.2. Herunterladen von Dateien

So laden Sie eine Datei herunter:

1. Klicken Sie auf die Freigabe (Ordner), aus der Sie die Datei herunterladen möchten.
2. Die Downloadmethode hängt von Ihrem Browser ab:

❖ Internet Explorer: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dateinamen und wählen Sie dann **Ziel speichern unter... aus.**

❖ Firefox: Klicken Sie auf den Dateinamen und dann im Downloaddialog auf **OK**.

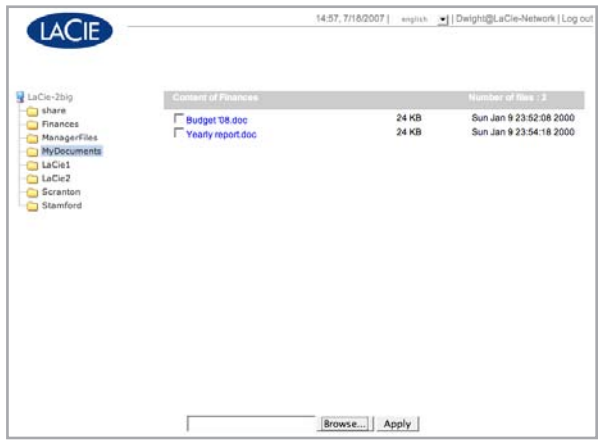


Abbildung 4.3.2

4.3.3. Löschen von Dateien

Sie löschen Sie eine Datei aus einer Freigabe:

1. Klicken Sie auf die Freigabe (Ordner), aus der Sie die Datei löschen möchten.
2. Wählen Sie die zu löschende(n) Datei(en) aus.
3. Klicken Sie auf **Delete files** (Dateien löschen).
4. Klicken Sie im Bestätigungsdialog auf **OK**.

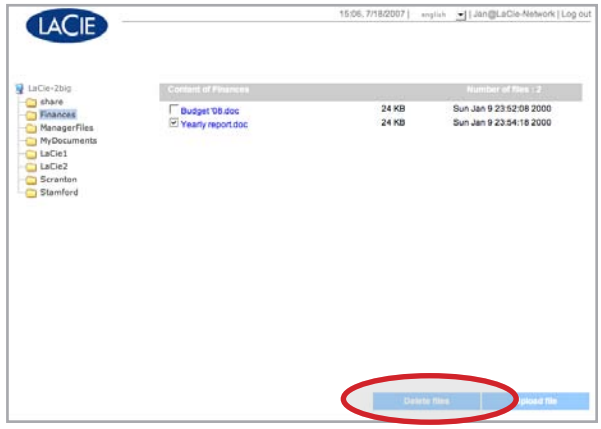


Abbildung 4.3.3

4.3.4. Abmelden

Sie können sich jederzeit abmelden, indem Sie rechts oben auf der NAS-Verwaltungsseite auf **Log out** (Abmelden) klicken.

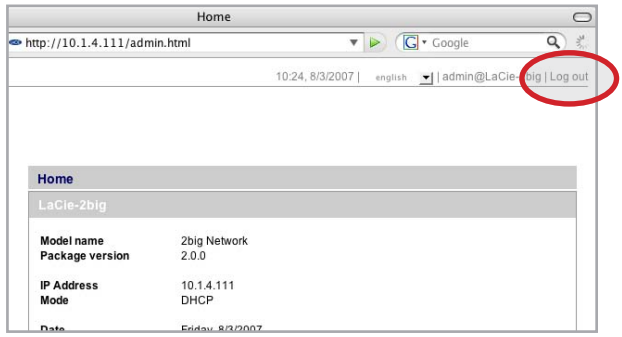


Abbildung 4.3.4

4.4. Netzwerkumgebung – Windows Vista/XP/2000

WICHTIGE INFORMATIONEN: Wenn Sie die LaCie 2big Network gerade erst eingeschaltet haben, kann es einige Augenblicke dauern, bis sie im Netzwerk angezeigt wird.

1. Um auf die Freigabe unter Windows zuzugreifen, suchen Sie unter „Netzwerkumgebung“ und wählen **Microsoft Windows Arbeitsgruppe** aus. Standardmäßig wird die 2big Network mit **LaCie-2big Network (Lacie-2big)** benannt (Abb. 4.4-A).Alternativ können Sie auf die Freigabe auch zugreifen, indem Sie Folgendes in das Adressfeld eines Windows-Explorers eingeben (Abb. 4.4-B.): SFlb**LaCie-2big\[Freigabename]****[IP-Adresse]\[Freigabename]** Ermitteln Sie die IP-Adresse, indem Sie LaCie Ethernet Agent ausführen (Abschnitt 2.3). Für einen Zugriff über FTP geben Sie Folgendes ein: **ftp://LaCie-2big** oder **ftp://[IP-Adresse]**.

2. Geben Sie in das geöffnete Anmeldefenster Folgendes ein:Benutzername: **admin**Kennwort: **admin**. (Bei diesem Benutzernamen und diesem Kennwort handelt es sich um die werkseitige Standardvorgabe; wenn Sie bereits einen Benutzer erstellt haben, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.)

3. Die LaCie 2big Network wird als Laufwerk mit einem Freigabeordner im Netzwerk angezeigt. Um eine schnellere Verbindung und Nutzbarkeit zu ermöglichen, empfiehlt LaCie die Zuordnung des Netzlaufwerks. Einzelheiten finden Sie im Kapitel 4.2. Laufwerk über Ethernet Agent zuordnen (nur Windows).

■ (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

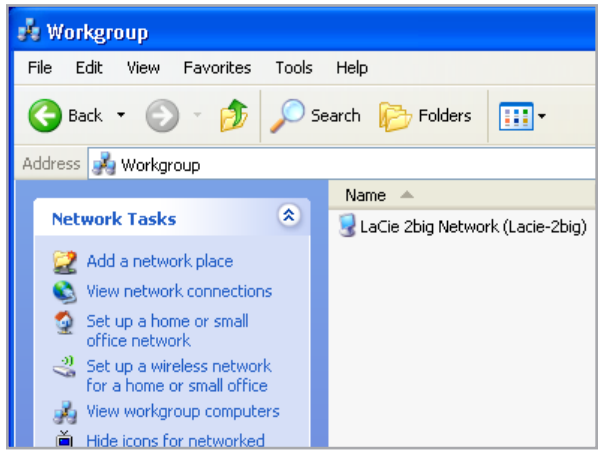

Workgroup
File Edit View Favorites Tools Help
Back Search Folders
Address Workgroup
Network Tasks
Add a network place
View network connections
Set up a home or small office network
Set up a wireless network for a home or small office
View workgroup computers
Hide icons for networked
Name
LaCie 2big Network (Lacie-2big)

Abbildung 4.4-A

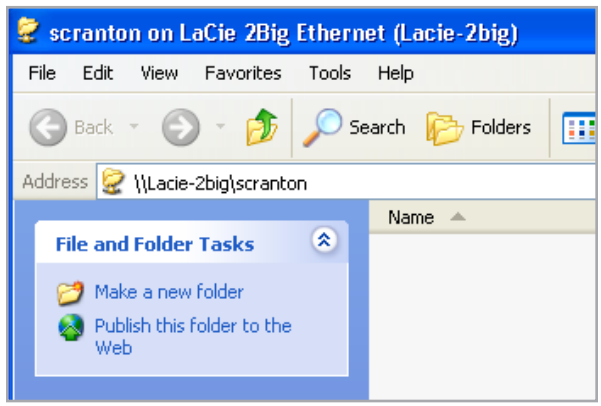

scranton on LaCie 2Big Ethernet (Lacie-2big)
File Edit View Favorites Tools Help
Back Search Folders
Address \\Lacie-2big\scranton
File and Folder Tasks
Make a new folder
Publish this folder to the Web
Name

Abbildung 4.4-B.

Windows 95/98/98SE

Wählen Sie im Start-Menü die Option **Suchen** und dann **Computer**. Geben Sie **LaCie-2big** als Servernamen ein und klicken Sie auf **Jetzt suchen**. Windows durchsucht Ihr System. Nach kurzer Zeit müsste die LaCie 2big Network im Ergebnisfenster angezeigt werden. Klicken Sie auf das Symbol. Sie werden zur Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts aufgefordert.

Windows Me/2000

Unter Windows Me und Windows 2000 können Sie die Windows-Suchfunktion nutzen, wenn Sie die LaCie 2big Network nicht auf Ihrer Workstation finden.

Wählen Sie im Start-Menü die Option **Suchen** und klicken Sie dann auf **Nach Dateien oder Ordnern**. Wählen Sie im Fenster **Suchergebnisse** die Option **Computer**.

Geben Sie im Dialogfeld **Computer suchen**den Servernamen ein, und klicken Sie auf die **Jetzt suchen**. Standardmäßig werden die LaCie 2big Network mit „LaCie-Network“ und die Freigabe mit „SHARE“ benannt.

4.5. Mac

WICHTIGE INFORMATIONEN: Wenn Sie die LaCie 2big Network gerade erst eingeschaltet haben, kann es einige Augenblicke dauern, bis sie im Netzwerk angezeigt wird.

1. Führen Sie IP Configurator Wizard aus (siehe Abschnitt 2.3).
2. Der Assistent sucht nach LaCie NAS-Laufwerken in Ihrem Netzwerk. Gefundene Geräte werden durch eine IP-Adresse dargestellt (Abb. 4.5-A). Notieren Sie sich diese IP-Adresse (z. B. **10.1.4.109**).
3. Wählen Sie im Finder im Menü „Gehe zu“ die Option **Mit Server verbinden...** aus.
4. Geben Sie in das Feld „Server Adresse“ die IP-Adresse Ihrer 2big Network ein und klicken Sie auf **Verbinden** (Abb. 4.5-B).

Für den SMB-Zugriff geben Sie Folgendes ein:	**smb://LaCie-2big** oder **smb://IP-Adresse** oder **smb://Computername**
Für den FTP-Zugriff geben Sie Folgendes ein:	**ftp://LaCie-2big** oder **ftp://IP-Adresse**
Für den AFP-Zugriff geben Sie Folgendes ein:	**afp://LaCie-2big** oder **afp://IP-Adresse**

5. Geben Sie in das geöffnete Anmeldefenster Folgendes ein:Benutzername: **admin**Kennwort: **admin**. (Bei diesem Benutzernamen und diesem Kennwort handelt es sich um die werkseitige Standardvorgabe; wenn Sie bereits einen Benutzer erstellt haben, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.)
6. Wählen Sie im Fenster **Select Volumes to Mount** die Freigabe aus, die Sie bereitstellen möchten, und klicken Sie auf **OK** (Abb. 4.5-C). Das Netzlaufwerk wird auf Ihrem Desktop bereitgestellt (Abb. 4.5-D) und kann zur Dateiübertragung genutzt werden.

■ (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

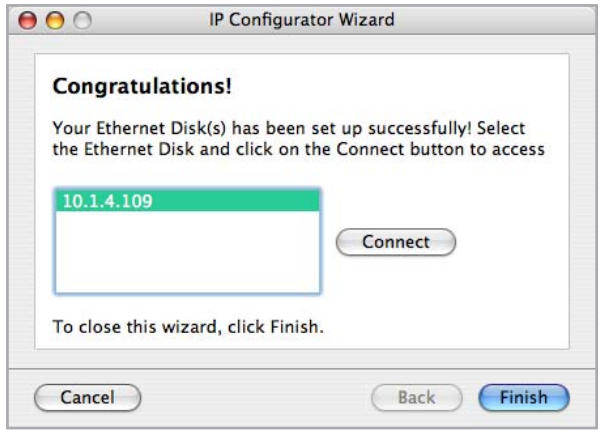


Abbildung 4.5-A

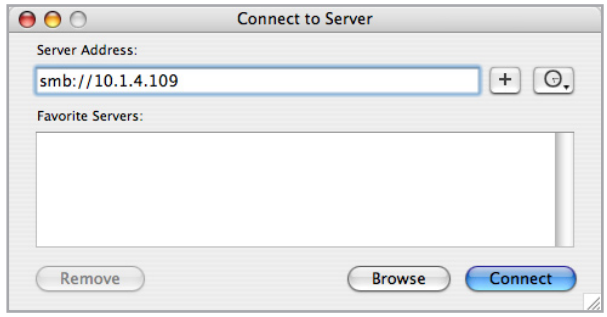


Abbildung 4.5-B.

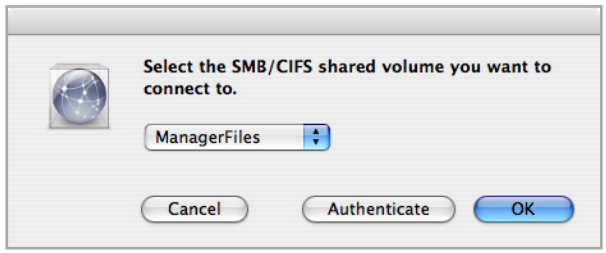


Abbildung 4.5-C

Abbildung 4.5-D

Mac OS 9.x

Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Netzwerk Browser**, **Auswahl** oder **Mit Server verbinden**. Klicken Sie in der Auswahl auf das Symbol **Appleshare**. Ihr Server wird jetzt mit dem Standardnamen „LaCie-2big“ in der Liste angezeigt. Wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **OK**.

4.6. Linux

Öffnen Sie unter KDE Konqueror und geben Sie die IP-Adresse der LaCie 2big Network in das Adressfeld ein:

- Für den FTP-Zugriff – **ftp:// [IP-Adresse]**
- Für den HTTP-Zugriff – **http:// [IP-Adresse]**
- Für den SMB/CIFS-Zugriff (damit diese Methode funktioniert, müssen die Dienste korrekt konfiguriert sein) – **smb:// [IP-Adresse]**.

5. RAID

5.1. 2big Network RAID-Modi

Die LaCie 2big Network unterstützt zwei RAID-Modi, Big (Verkettung) und Safe 100 (RAID 1). Anhand der Informationen in diesem Abschnitt können Sie entscheiden, welcher RAID-Modus sich für Ihre Zwecke am besten eignet.

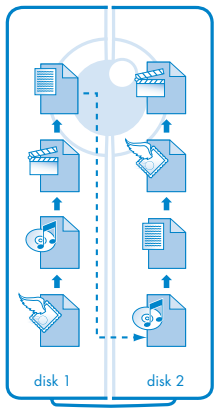
TECHNISCHER HINWEIS: Die Kapazität variiert mit dem gewählten RAID-Betriebsmodus.

- Big = gesamte verfügbare Kapazität
- Safe 100 (RAID 1) = 50 % Kapazität

Big (Verkettung)

Im Big-Modus sind beide physischen Laufwerke zusammengeschaltet (Verkettung), sodass ein großes logisches Volumen auf dem Desktop erscheint. Dies bedeutet maximale Speicherkapazität (die verfügbaren Kapazitäten beider Laufwerke werden addiert). Fällt ein physisches Laufwerk aus, gehen die Daten beider Laufwerke verloren.

Ein Big-Volumen



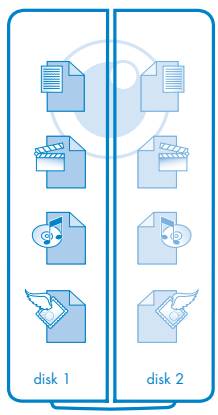
Safe 100 (RAID 1)

Im Safe-100-Modus werden die beiden physischen Laufwerke zusammen gespiegelt (RAID 1), sodass ein einziges logisches Laufwerk auf dem Desktop erscheint.

Sämtliche Daten (100 %) werden gleichzeitig auf jedem Laufwerk gespeichert (die verfügbare Speicherkapazität kann dabei nicht über der Kapazität der Festplatte mit der kleinsten Speicherkapazität liegen). Fällt ein physisches Laufwerk aus, sind die Daten unmittelbar auf der zweiten Festplatte verfügbar.

Wird ein Laufwerk nach einem Laufwerksausfall ausgetauscht, beginnt die Wiederherstellung automatisch. Sämtliche Daten werden aus dem vorhandenen Laufwerk in das neue kopiert. Siehe Abschnitt 5.3. Austauschen von Laufwerken.

Ein sicheres Volumen



5.2. Ändern des RAID-Modus

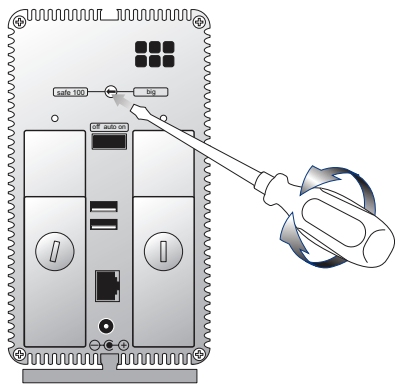
Das Ändern des RAID-Modus umfasst zwei Hauptschritte – das Ändern einer physikalischen Einstellung und das Bestätigen der Einstellung auf der NAS-Verwaltungsseite.

VORSICHT: Beim Ändern des RAID-Modus werden sämtliche auf der LaCie 2big gespeicherten Daten gelöscht. Wenn sich auf den Laufwerken Daten befinden, müssen Sie eine Datensicherung vornehmen, bevor Sie diese Schritte ausführen.

So ändern Sie den RAID-Modus:

1. Stecken Sie einen kleinen, flachen Schraubenzieher in den Schlitz des Drehschalters und drehen Sie den Schraubenzieher nach links oder rechts, um einen anderen Modus auszuwählen (Abb. 5.2-A).
2. Melden Sie sich mit dem Administratorkonto auf der NAS-Verwaltungsseite an.
3. Klicken Sie auf **System > Disk > RAID** (System › Datenträger › RAID).
4. Wählen Sie das Kontrollkästchen „Apply modifications“ (Änderungen übernehmen) (**A** in Abb. 5.2-B), und klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen) (**B** in Abb. 5.2-B).

Die 2big erstellt ein neues RAID-Array und löscht sämtliche Daten von den Datenträgern. Sie führt möglicherweise auch einen Neustart durch. In diesem Fall müssen Sie sich neu anmelden, um die Verwaltung fortzusetzen.



Abbildung

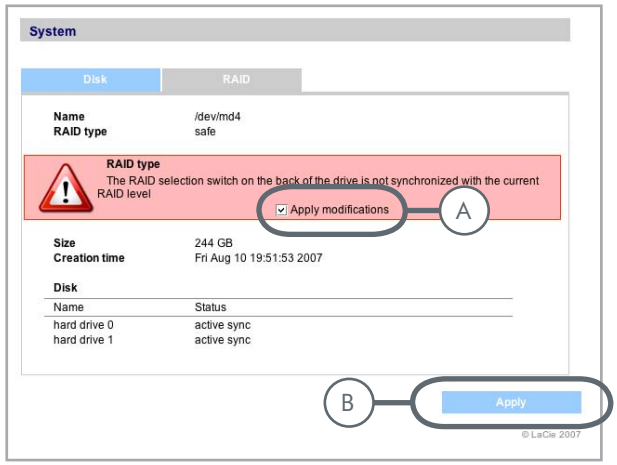


Abbildung 5.2-B.

RAID-Statusanzeigen

Startseite	BIG-Modus	SAFE-Modus	
Blau	Clean	Aktiv	2big ist voll funktionsfähig
Rot	Array nicht aktiv	Clean, degraded	Die Datenträger werden nicht erkannt. Wählen Sie **System > Disk > RAID** (System › Datenträger › RAID) und überprüfen Sie, ob die Datenträger funktionsfähig sind.
Grau	Formatierung	Aktiv, Synchronisation wird wiederholt	Zwischenzustand – 2big wird formatiert oder führt eine Datenwiederherstellung durch

5.3. Austauschen eines Laufwerks

Wenden Sie sich bei Ausfall einer einzelnen Festplatte des LaCie 2big an Ihren LaCie Händler oder an den LaCie Kundendienst. Fehlerhafte Laufwerke dürfen nur durch neue Laufwerke von LaCie ersetzt werden. Das Austauschen eines Laufwerks umfasst zwei Hauptschritte – das Installieren des neuen Laufwerks (Abschnitt 5.3.1) und das Initialisieren des neuen Datenträgers auf der NAS-Verwaltungsseite (Abschnitt 5.3.2).

VORSICHT: Nach längerem Einsatz der LaCie 2big können die Laufwerke heiß werden. Gehen Sie deshalb beim Ausbauen vorsichtig vor.

Was passiert, wenn ein neuer Datenträger eingesetzt wird:

- SAFE-Modus – Die Daten sind noch verfügbar. Wird ein neuer Datenträger eingesetzt, wird darauf eine automatische Datenwiederherstellung durchgeführt.
- BIG-Modus – Fällt ein Laufwerk aus, gehen alle Daten verloren. Wird ein neuer Datenträger eingesetzt, werden beide Datenträger neu formatiert.

WICHTIGE INFORMATIONEN: Die Garantie des Laufwerks erlischt, wenn Sie das fehlerhafte Laufwerk durch ein Laufwerk ersetzen, das Sie nicht von LaCie erworben haben.

5.3.1. Installieren eines neuen Laufwerks

So entfernen Sie ein Laufwerk:

1. Schalten Sie die 2big aus und ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab.
2. Die Laufwerkseinschübe sind eventuell verriegelt. Führen Sie eine Münze in den Schlitz der Laufwerkssperre ein und drehen Sie diese in eine vertikale Position (Abb. 5.3.1-A).
3. Ziehen Sie den Laufwerkseinschub heraus, indem Sie einen Finger hinter den Griff des Laufwerkseinschub stecken und daran ziehen, um das Laufwerk zu entfernen (Abb. 5.3.1-B).
4. Nehmen Sie das Laufwerk in die Hand und ziehen Sie sie vorsichtig heraus (Abb. 5.3.1-C).

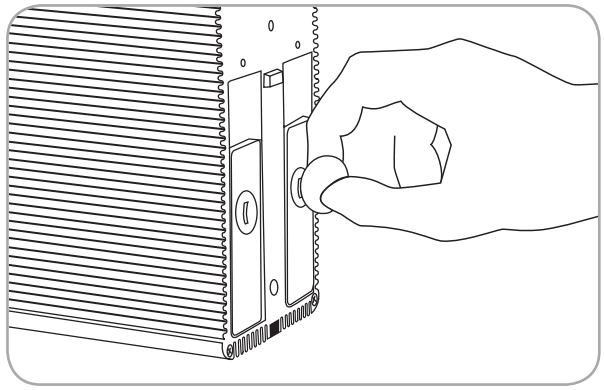


Abb. 5.3.1-A

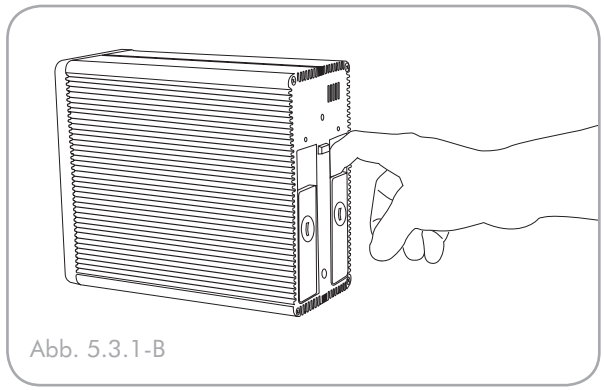


Abb. 5.3.1-B

So installieren Sie ein Laufwerk:

1. Schalten Sie die 2big aus und ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab.
2. Schieben Sie das Laufwerk vorsichtig in einen leeren Laufwerksschacht. Wenn Sie das Laufwerk fast bis zum Ende in den Laufwerksschacht eingeführt haben und Sie einen Widerstand spüren, drücken Sie das Laufwerk fest in den Schacht, bis es in dem Steckplatz einrastet und der Griff des Laufwerkseinschubs gerade mit der Rückseite der LaCie 2big abschließt.
3. Verwenden Sie eine Münze zum Verschließen der Laufwerkverriegelung.

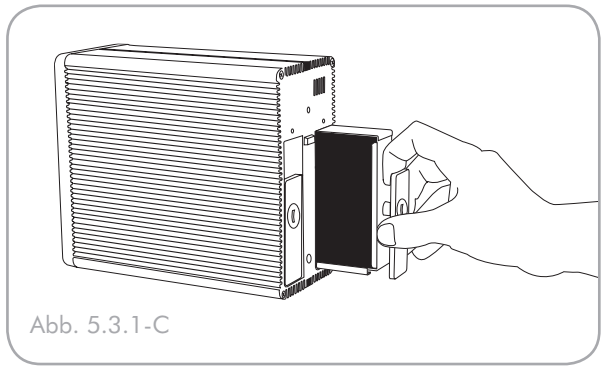


Abb. 5.3.1-C

5.3.2. Initialisieren des neuen Laufwerks

Wenn das neue Laufwerk korrekt in der 2big installiert wurde, müssen Sie das Laufwerk initialisieren, bevor die 2big es benutzen kann.

So initialisieren Sie ein neues Laufwerk:

1. Melden Sie sich mit dem Administratorkonto auf der NAS-Verwaltungsseite an.
2. Klicken Sie auf **System > Disk > RAID** (System > Datenträger > RAID).
3. Wählen Sie das Kontrollkästchen „Apply modifications“ (Änderungen übernehmen) und klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply** (Übernehmen) (Abb. 5.3.2).

TECHNISCHER HINWEIS: Wenn sich die 2big im SAFE-Modus befindet, muss der neue Datenträger mit dem ursprünglichen synchronisiert werden. Je nach Kapazität des neuen Datenträgers kann die Synchronisierung einige Stunden dauern.

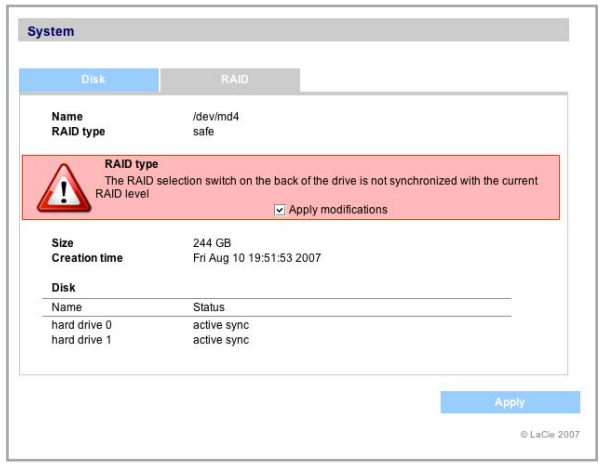


Abbildung 5.3.2

6. LED-Anzeigen

An den LED-Anzeigen über den Laufwerksschächten und auf der Vorderseite können Sie den Status und die Aktivität des Laufwerks ablesen. Dieser Abschnitt beschreibt das Verhalten der LED-Anzeigen.

Beim Starten

- LED auf der Vorderseite – blinkt rot/blau, bis beide Datenträger eingeschaltet sind, leuchtet dann ununterbrochen blau.
- LED auf der Rückseite – blinkt rot/blau, bis der entsprechende Datenträger eingeschaltet ist, leuchtet dann ununterbrochen blau.

HINWEIS: Wenn das Gerät den Bootvorgang nach dem Datenträgerstart nicht einleiten kann, leuchtet die LED auf der Vorderseite ununterbrochen rot.

Beim Booten

- LED auf der Vorderseite – blaues Dauerlicht
- LEDs auf der Rückseite – blaues Dauerlicht

HINWEIS: Fällt ein Datenträger aus, leuchten die entsprechende LED auf der Rückseite und die LED auf der Vorderseite des Datenträgers ununterbrochen rot.

Bei der RAID-Synchronisierung

- LED auf der Vorderseite – rotes Dauerlicht
- LEDs auf der Rückseite – Die LED des ursprünglichen Datenträgers blinkt blau und die LED des Datenträgers, der synchronisiert wird, blinkt rot.
- Nachdem die beiden Datenträger synchronisiert sind, leuchten die entsprechende LED auf der Rückseite und die LED auf der Vorderseite ununterbrochen blau.

7. Fehlersuche

Falls Ihre LaCie 2big Network nicht richtig funktioniert, schlagen Sie bitte im Abschnitt zur Fehlersuche auf den folgenden Seiten und in den häufig gestellten Fragen auf unserer Website unter www.lacie.com nach. In einer dieser FAQ-Sammlungen finden Sie möglicherweise die Lösung für Ihr spezifisches Problem. Sie können auch unsere Treiberseiten, auf denen Sie die neuesten Software-Updates zum Download finden, unter der folgenden Adresse besuchen: www.lacie.com/support/drivers.

Benötigen Sie weitere Unterstützung, wenden Sie sich bitte an Ihren LaCie Händler oder an den technischen Kundendienst von LaCie (Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 8. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst).

Systemprotokoll

Das Systemprotokoll ermöglicht die Überprüfung von Typ, Datum, Uhrzeit, Quelle und Ereignis-ID von Aktivitäten auf der LaCie 2big Network. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 3.7.6. Systemprotokoll.

Handbuchaktualisierung

LaCie ist bemüht, Ihnen die aktuellen und umfassendsten Benutzerhandbücher auf dem Markt zur Verfügung zu stellen. Unser Ziel ist es, Ihnen ein benutzerfreundliches Format anzubieten, damit Sie das neue Gerät schnell installieren und seine zahlreichen Funktionen nutzen können.

Wenn in Ihrem Handbuch die Konfigurationen des von Ihnen erworbenen Produkts nicht beschrieben sind, finden Sie die aktuelle Version auf unserer Website.

Problem	Diagnosefragen	Lösung
Die Festplatte wird vom Computer nicht erkannt.	Entspricht Ihre Computerkonfiguration den Mindestsystemanforderungen?	Siehe Abschnitt 1.2. Mindestsystemvoraussetzungen.
	Ist das Netzteil des Laufwerks angeschlossen und leuchtet die blaue Leuchte an der Vorderseite des Laufwerks auf?	Stellen Sie sicher, dass das Netzteil korrekt angeschlossen ist (Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 2.1. Einschalten des Laufwerks), dass das Laufwerk durch Drücken des blauen Ein/Aus-Schalters an der Vorderseite eingeschaltet wurde und dass die Steckdose, an die das Netzteil angeschlossen ist, eingeschaltet ist und genügend Strom liefert.
	Flackert die Leuchte an der Vorderseite des Laufwerks?	Wenn die blaue Leuchte flackert oder nicht aufleuchtet, kann das Netzteil defekt sein. Wenden Sie sich bitte an Ihren LaCie Händler oder an den LaCie Kundendienst.

Problem	Diagnosefragen	Lösung
Die Festplatte wird vom Computer nicht erkannt.	Haben Sie die für die jeweilige Schnittstelle korrekten Installationsschritte befolgt?	Überprüfen Sie noch einmal die Installationsschritte (Kapitel 3). Die beiden Kabel können nicht gleichzeitig angeschlossen sein.
	Sind beide Enden des Schnittstellenkabels fest angeschlossen?	❖ Ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab, warten Sie 10 Sekunden und schließen Sie das Kabel dann erneut an. ❖ Stellen Sie sicher, dass die Schnittstellenstecker ordnungsgemäß ausgerichtet sind. Die Schnittstellenkabel können nur auf eine Weise eingesteckt werden. Überprüfen Sie deren korrekte Ausrichtung. ❖ Überprüfen Sie, ob die Schnittstellenstecker gerade und vollständig in die USB-Anschlüsse eingesteckt sind. ❖ Benutzen Sie nur zertifizierte Schnittstellenkabel wie die mit Ihrem LaCie Laufwerk mitgelieferten Kabel. Wenn Sie all diese Schritte befolgt haben und das Laufwerk immer noch nicht erkannt wird, fahren Sie Ihren Computer herunter, warten Sie 3 bis 5 Minuten, starten Sie den Computer erneut und versuchen Sie es noch einmal. Wenn das Laufwerk noch immer nicht erkannt wird, versuchen Sie, es an einen anderen Computer anzuschließen. Wird das Laufwerk auch an einem anderen Computer nicht erkannt, wenden Sie sich bitte an Ihren LaCie Händler oder an den LaCie Kundendienst.

Problem	Diagnosefragen	Lösung
Das Laufwerk wird im Netzwerk nicht angezeigt.	In der Standardkonfiguration bezieht die 2big Network ihre IP-Adresse von einem DHCP-Server. Wenn Ihr Netzwerk von einem DHCP-Server verwaltet wird, Sie aber trotzdem nicht auf die 2big Network zugreifen können, überprüfen Sie das Protokoll des DHCP-Servers. Um die IP-Adresse zu beziehen, führen Sie das LaCie Software-Tool IP Configurator aus, das sich auf der CD-ROM mit den LaCie Dienstprogrammen befindet. Wird Ihr Netzwerk NICHT von einem DHCP-Server verwaltet, verwendet die 2big Network die Standard-IP-Adresse 19X.x6X.x.100. Um diese IP-Adresse im Netzwerk zu ändern, öffnen Sie das LaCie Software-Tool IP Configurator.	
	Ist die IP-Adresse korrekt eingestellt?	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 4. Zugriff auf den gemeinsam genutzten Speicher.
	Ist Ihr Netzwerk DHCP-fähig?	Ist Ihr Netzwerk DHCP-fähig, lesen Sie bitte den Abschnitt 2.3. Verbinden über LaCie Ethernet Agent oder 2.4. Verbinden über IP Configurator Wizard. Ist Ihr Netzwerk nicht DHCP-fähig, müssen Sie die Adresse manuell konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Abschnitt 2.5 Konfigurieren der 2big Network in einem LAN ohne DHCP-Server.
	Verwenden Sie AppleTalk unter Mac OS 9.x?	Bei Verwendung von AppleTalk unter Mac OS 9.x überprüfen Sie, ob die LaCie 2big Network und die anderen Clients im Netzwerk sich im selben AppleTalk-Bereich befinden.
Ein Benutzer kann nicht auf die LaCie 2big Network zugreifen.	Wurde der betreffende Benutzer vom Administrator erstellt?	Damit ein anderer Benutzer auf die LaCie 2big Network zugreifen kann, müssen zwei Bedingungen erfüllt sein: 1) der Administrator muss einen Benutzer mit den entsprechenden Rechten erstellen und registrieren und 2) die LaCie 2big Network muss über Ethernet mit dem Netzwerk verbunden sein, damit zusätzliche Benutzer auf das Laufwerk zugreifen können.

8. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie sich an den technischen Kundendienst wenden

1. Lesen Sie die Handbücher durch und sehen Sie in der Fehlersuche nach.
2. Versuchen Sie, das Problem einzugrenzen. Schließen Sie nach Möglichkeit das Laufwerk als einziges externes Gerät an die CPU an, und prüfen Sie alle Kabel auf korrekten und festen Sitz.

Wenn das LaCie Laufwerk nach dem Durcharbeiten der Checkliste für die Fehlersuche immer noch nicht fehlerfrei arbeitet, wenden Sie sich über die auf der folgenden Seite angegebenen Kontaktmöglichkeiten an LaCie. Wenn Sie mit uns in Verbindung treten, sollten Sie sich vor dem Computer befinden und folgende Informationen griffbereit halten:

- Die Seriennummer des LaCie Laufwerks
- Hersteller und Modell Ihres Computers
- Installierter Arbeitsspeicher
- Namen weiterer Geräte, die auf Ihrem Computer installiert sind (einschließlich CD/DVD-Brenner)

Für E-Mail-Verkehr erforderliche Informationen

Informationen	Wo finde ich Informationen?
1. LaCie 2big Network Seriennummer	Auf einem Aufkleber auf der Rückseite der Festplatte oder auf der Originalverpackung.
2. LaCie 2big Network Dateiformat	**Mac-Benutzer:** Wählen Sie das Laufwerkssymbol aus und drücken Sie die Tasten Command + I, oder drücken Sie die Taste Steuerung und wählen Sie **Get Info** (Information) aus. **Windows-Benutzer:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Festplattensymbol und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Macintosh-/PC-Modell 4. Betriebssystemversion 5. Prozessorgeschwindigkeit 6. Computerspeicher	**Mac-Benutzer:** Klicken Sie auf das Apple-Symbol in der Menüleiste und wählen Sie **About this Mac** (Über diesen Mac) aus. **Windows-Benutzer:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Eigenschaften > Allgemein** aus.
7. Die Marken und Modelle von anderen internen und externen Peripheriegeräten, die auf meinem Computer installiert sind.	**Mac-Benutzer:** Klicken Sie auf das Apple-Symbol in der Menüleiste und wählen Sie **About this Mac** (Über diesen Mac) aus. Wählen Sie **More Info...** (Mehr Informationen...). Der Apple System Profiler wird gestartet und listet alle internen und externen Peripheriegeräte auf. **Windows-Benutzer:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Eigenschaften > Hardware**

8.1. Der technische Kundendienst von LaCie

LaCie Asien, Singapur und Hongkong So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/asia/contact/	LaCie Australien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/au/contact/
LaCie Belgien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/be/contact/ (Französisch)	LaCie Kanada So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/caen/contact/ (Englisch)
LaCie Dänemark So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/dk/contact	LaCie Finnland So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/fi/contact/
LaCie Frankreich So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/fr/contact/	LaCie Deutschland So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/de/contact/
LaCie Italien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/it/contact/	LaCie Japan So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/jp/contact/
LaCie Niederlande So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/nl/contact/	LaCie Norwegen So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/no/contact/
LaCie Spanien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/es/contact/	LaCie Schweden So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/se/contact
LaCie Schweiz So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/chfr/contact/ (Französisch)	LaCie Großbritannien So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/uk/contact/
LaCie Irland So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/ie/contact/	LaCie USA So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/contact/
LaCie International So erreichen Sie uns: http://www.lacie.com/intl/contact/	

9. Garantie

LaCie garantiert, dass diese Festplatte unter normalen Betriebsbedingungen während der in der Garantiebescheinigung bezeichneten Frist frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist. Falls dieses Produkt innerhalb der Garantiezeit einen Defekt aufweist, repariert oder ersetzt LaCie das fehlerhafte Laufwerk nach eigenem Ermessen. Die Garantie erlischt unter den folgenden Bedingungen:

- Die Festplatte wurde nicht ordnungsgemäß gelagert oder betrieben.
- Die Festplatte wurde repariert, modifiziert oder geändert, es sei denn, diese Reparaturen, Modifikationen oder Änderungen wurden ausdrücklich in schriftlicher Form von LaCie genehmigt.
- Die Festplatte wurde unsachgemäß behandelt oder gepflegt oder Blitzschlag, einem Fehler in der Stromversorgung, unsachgemäßer Verpackung oder einem Unfall ausgesetzt.
- Die Festplatte wurde nicht korrekt installiert.
- Die Seriennummer der Festplatte fehlt oder ist unkenntlich.
- Beim defekten Teil handelt es sich um ein Ersatzteil, wie etwa eine Schublade.
- Das Sicherheitssiegel am Festplattengehäuse ist beschädigt.

LaCie und seine Lieferanten übernehmen keine Haftung für Datenverluste, die sich während des Betriebs des Geräts ereignen, oder für die Folgen, die sich daraus ergeben.

LaCie übernimmt unter keinen Umständen die Haftung für unmittelbare, besondere oder Folgeschäden, wie z. B. Schäden an oder Verlust von Eigentum oder Geräten, Gewinn- oder Umsatzeinbußen, Kosten für Ersatzteile, Ausgaben oder Unannehmlichkeiten durch Dienstunterbrechung oder andere Schäden.

Für den Verlust, die Beschädigung oder Vernichtung von Daten während des Betriebs eines LaCie Laufwerks haftet ausschließlich der Benutzer; in keinem Fall haftet LaCie für die Wiederherstellung dieser Daten.

Unter keinen Umständen können Ansprüche geltend gemacht werden, die den Kaufpreis der Festplatte übersteigen.

Wenn Sie Leistungen im Rahmen dieser Garantie in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von LaCie. Sie werden um die Angabe der Seriennummer des LaCie Produkts gebeten und Sie müssen eventuell einen Kaufbeleg vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Garantiefrist des Geräts noch nicht abgelaufen ist.

Alle Festplatten, die an LaCie zurückgegeben werden, müssen im Originalkarton sicher verpackt und ordnungsgemäß frankiert versandt werden.

WICHTIGE INFORMATIONEN: Für kostenlosen technischen Kundendienst registrieren Sie sich online: www.lacie.com/register